

Oberkasseler Zeitung

Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

Nr. 30

Oktober 2016

Tambourcorps bei Wettstreit erfolgreich

Über ein halbes Jahr hatten sich die Aktiven des Tambourcorps Grün-Weiss Oberkassel auf das Kreistambourfest in Schleiden-Oberhausen vorbereitet. Am Morgen des 4. September machten sich die Spielleute in der Hoffnung auf faire Wertungsrichter und ein gutes Abschneiden auf den Weg. Was dann folgte war der totale Triumph. In sämtlichen Wertungen belegten die Grün-Weissen die vorderen Plätze. Die einzelnen Wertungen hier im Überblick:

Solo Flötist	1. Platz	Stephan Käufer
Solo Trommel	1. Platz	Tim Kurzmann
Pauke	2. Platz	Eric Sommer
Becken	1. Platz	Jannic Burtscher
Lyra	1. Platz	Martin Wollenschein
Lyra	2. Platz	Phillip Fritzsche
Stabführer	1. Platz	Marc Rosbach
Saaleinmarsch	1. Platz	
Festzug	1. Platz	
Marschklassse	1. Platz	
Gesamtwertung	1. Platz	

Ein grandioses Ergebnis, das keine Selbstverständlichkeit ist und nur durch hartes Training ermöglicht wurde. Einmal mehr beweist das Corps damit, dass es mit der Qualität der Ausbildung, der konsequenten Jugendförderung und einem Corpsgeist bei dem Kameradschaft ganz weit vorne steht, seit vielen Jahren auf dem richtigen Weg ist.

Achtung Vereine

Am 29.06.2016 fand ein Gespräch mit Herrn Lammerz, Eigentümer des Hauses Am Magdalenenkreuz 4 in Oberkassel, Rolf Sülzen, Vorsitzender des VdO und Eckhard Koch, Zeugwart des VdO für die Jupp-Gassen-Halle statt. Thema war die Nutzung eines Raumes durch die Oberkasseler Vereine im Haus Am Magdalenenkreuz 4. Herr Lammerz erklärte sich bereit, in diesem Haus einen Raum zur Verfügung zu stellen, der von den Oberkasseler Vereinen kostenlos genutzt werden kann. Der Raum, mit angrenzender Toilette, ist mit einem Konferenztisch und Sitzgelegenheiten ausgestattet und eignet sich besonders für Vorstandssitzungen. Einzelheiten zur Nutzung müssen noch konkretisiert werden und sollen anschließend im Schaukasten des VdO ausgehängt sowie auf der Webseite www.vdo-oberkassel.de bekannt gegeben werden



Kranzniederlegung des VdO Oberkassel am Volkstrauertag

Inhalt

Tambourcorps Grün-Weiss 1950.....	3
Heimatverein.....	4
AGORa.....	5
JMJ Junggesellen-Schützenbruderschaft.....	6
kfd Oberkassel.....	7
Tanzcorps Nixen vom Märchensee.....	8
Förderkreis am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium.....	8
Bonn Sonata.....	9
Circusschule Corelli.....	10
Alte Kameraden.....	11
Deutsches Rotes Kreuz.....	12
Oberkasseler Fußballverein.....	13
Freiwillige Feuerwehr.....	14
KG Kaasseler Jonge.....	15
kfd Elferrat.....	15
Damenkomitee Nixen vom Märchensee.....	16
Oberkasseler Wassersportverein.....	16
Power Pänz.....	17
Castell Chor.....	18
Beueler Judo Club.....	19
TuS Oberkassel.....	20
KiTa Taubenschlag.....	21
Der VdO informiert.....	22
Ansprechpartner der Vereine.....	24

www.sparkasse-koelnbonn.de



Unser Engagement für Bildung.

Bildung ist der Schlüssel für die Entwicklung des Einzelnen, der Gesellschaft und für die Zukunft der Region. Darum unterstützen wir vielfältige Bildungsprojekte. Wir fördern bilinguale Erziehung, Lese-, Kunst- und Musikprojekte und ermöglichen Busfahrten ins LVR-LandesMuseum. Damit die Bürger in Köln und Bonn ihre Chancen auf Bildung nutzen können.

 Sparkasse
KölnBonn

Impressum

Herausgeber
Verband der Ortsvereine Oberkassel

Verantwortlich
1. Vorsitzender
Rolf Sülzen
Königswinterer Str. 773
53227 Bonn-Oberkassel
Tel.: 0228 8506514

Druckvorstufe
Thorsten Menzel
Hosterbacher Str. 34
53227 Bonn-Oberkassel
Tel.: 0228 85082645

Auflage
4.000 Exemplare

Druck
WIRmachenDRUCK GmbH
www.wir-machen-druck.de

Unser Tambourcorps in Oberkassel



gerade halten Sie das neueste Exemplar der Oberkasseler Zeitung in Ihren Händen und staunen sicherlich auch über die Vielfalt der Vereine und der Ereignisse in unserem Heimatort. Ich bin immer wieder begeistert darüber – und Ihnen geht es sicherlich nicht anders – mit welcher Hingabe und großem Engagement die Mitglieder dieser vielen Vereine ihrem jeweiligen Hobby nachgehen und so in großem Maße mit dazu beitragen, dass das Zusammenleben in unserem Oberkassel so lebens- und liebenswert ist.

Natürlich ist dies vor allem ein Verdienst von Ihnen allen, den Oberkasseler Bürgerinnen und Bürgern, die diese Vereine tragen und mit Spaß und Freude unterstützen. Und manches Mal auch mit Toleranz, wenn vielleicht Veranstaltungen teils bis in den späten Abend gehen oder aber mit einem frühmorgendlichen „Wecken“ der Tag begrüßt wird. Hierfür möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen bedanken, da nur hierdurch der Erhalt so mancher Tradition, um die wir von vielen beneidet werden, ermöglicht wird.

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle auch einmal dem Verband der

diesmal die Reise. Hier zeigte sich, dass sich unser rheinischer Karneval sehr gut mit der dortigen Fasnacht verträgt und ergänzt. Solche Erlebnisse sind nicht nur für unsere mitreisenden Jüngsten begeisternd.

Dass die anschließende Zeit eifrig für das Proben genutzt wird, versteht sich von selbst. Denn schließlich wollen der Nachwuchs, das aktive Corps sowie unser Veteranencorps auch weiterhin mit gekonntem klingenden Spiel und interessantem Repertoire aufspielen. Und dass das Musizieren im Tambourcorps Spaß macht, zeigt sich auch darin, dass wir auch im vergangenen Jahr wiederum mehrere am Spielmannswesen interessierte Kinder im Anschluss an die alljährlich im September stattfindenden Schnupperproben für unseren Verein gewinnen konnten. Und besonders freut es mich, dass auch in diesem Jahr wieder mehrere Jugendliche über die vereinsinterne Ausbildung hinaus erfolgreich an den D1- und D2-Lehrgängen des Bundes Deutscher Volksmusiker teilgenommen haben.

Und beim Probewochenende im Juni in Cochem an der Mosel sorgte wiederum der Tambourmajor des Stabsmusikcorps der Bundeswehr zur Verfeinerung im musikalischen Spiel sowie mit „Formaldienst“ für sauberes und geordnetes Marschieren. Und da wir uns mit all dem Erlernten durchaus auch mal mit anderen Vereinen messen wollen, proben wir seit Frühjahr eifrig für einen Wettstreit Anfang September 2016 in Schleiden-Oberhausen.

Das Erscheinungsbild eines Spielmannszuges wird auch geprägt von seiner Uniform. Da diese in die Jahre gekommen ist und auch die letzten Stoffreserven aus dem Jahr 2000 nahezu aufgebraucht sind, entschloss man sich nach Abstimmung und Beschluss der aktiven Spielleute zur Neubeschaffung der Uniform. Diese wird dabei weitaus mehr als bisher, auch vom Schnitt her, einer Spielmannsuniform entsprechen, d. h. mit Schulterklappen, Schwalbennestern, Pattentaschen und Koppel. Mehrheitlich wurde sich auch dafür ausgesprochen, künftig keine weiße, sondern eine schwarze Hose tragen zu wollen. Wenn auch hiermit die „Vereinsfarbe“ nicht mehr direkt erkennbar ist, so bin ich mir doch sicher, dass die Identifizierung mit unserem Tambourcorps nicht über die Uniform erfolgt, sondern aus dem Herzen kommt. Wir werden jedenfalls weiterhin in gewohnter Art und

Weise musikalisch auftreten und unseren Verein sowie Oberkassel vertreten.

Es ist sicherlich auch nachvollziehbar, dass die Beschaffung eines vollständigen Uniformsatzes – angestrebt ist das Jahr 2017 – schon eine besondere Herausforderung darstellt, vor allem in finanzieller Hinsicht. Von daher ist jede Unterstützung herzlich



Probewochenende in Cochem

Oberkasseler Ortsvereine aussprechen, der seit vielen Jahren die Oberkasseler Zeitung erstellt und so auch mit diesem zentralen Medium über das örtliche Geschehen informiert.

Das Jahr 2015 war für das Tambourcorps geprägt von den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich seines 65. Bestehens. Und so mancher erinnert sich noch gerne an die Feste im katholischen Pfarrheim, das Musikfest mit den vielen Spielmannszügen und Musikvereinen im Bürgerpark oder aber an den Konzertabend in der Jupp-Gassen-Halle.

Doch sollte man meinen, dass es nach solch einem Fest viel ruhiger werden würde um das Tambourcorps, so schlägt dies fehl. Der Jahresablauf unseres Vereins ist geprägt von durchaus auch jahreszeitlichen Auftritten, eifrigem Proben sowie manchem besonderen Highlight. So werden in der Karnevals-session, zumeist in der Uniform der Bonner Stadtsoldaten, eine Menge närrischer Bühnen gestürmt oder auf Umzügen gespielt. Selbst nach Straßbourg führte



Kirmes 2016: Einzug in die Kastellstraße

willkommen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Ihr Interesse an unserem stets jungen und lebendigen Verein wecken konnte. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.tambourcorps.net, auf der Sie auch unsere neue Ausgabe der Vereinszeitung „Der Oberkasseler Spielmann“ finden können.

Oder schauen Sie einfach mal rein bei unserer Probe donnerstags um 20 Uhr in unserem Vereinsheim in der Königswinterer Straße 718.

Gerne stehe ich Ihnen auch für Auskünfte unter der Telefonnummer 0176/25547120 zur Verfügung.

Stephan Käufer
1. Vorsitzender

Bei uns sammeln Sie PAYBACK Punkte!

Wir freuen uns,
wenn Sie gesund sind.



**kreuz-
apotheke**

Eckard Voß e. K.
Königswinterer Str. 673, 53227 Bonn
Tel.: 0228/441 211, Fax: 0228/440 224
kreuz.apo.bonn@pharma-online.de
www.kreuz-apotheke.biz

Mitglied der Linda Apothekengruppe

Linda

Die Apothekengruppe

PAYBACK



Neues vom Heimatverein Bonn-Oberkassel



Auch im 41. Vereinsjahr kann der Heimatverein Oberkassel wieder auf eine Reihe Aktivitäten zurückschauen. Den gesamten Winter über waren die Mitglieder des Vorstandes damit beschäftigt, unsere beiden historischen Räume im alten Rathaus zu renovieren und unsere Ausstellung anschließend vollkommen neu darzustellen.



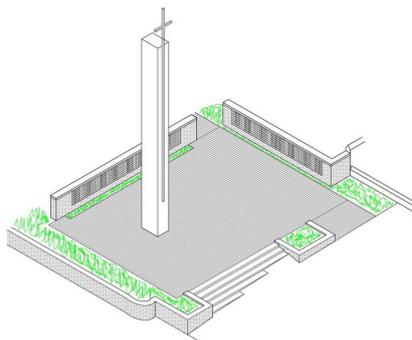
Großer Andrang in den neu gestalteten Räumen

Wir haben zwar keine festen Öffnungszeiten, allerdings freuen wir uns auf jeden Besuch. Nach Rücksprache mit unserem Vorstand ist eine Öffnung und Führung durch die Räume fast jederzeit möglich. Besonders Schulklassen besuchen unsere Räume gerne, und wir freuen uns, wenn wir so ein wenig Heimatkunde vermitteln können. Beim Maikäferfest der Oberkasseler Werbegemeinschaft stellte der Verein auf dem Oberkasseler Marktplatz mit Hilfe von historischen Bildern die alten Häuserfronten des Marktplatzes dar. Sowar es jedermann möglich, sich an Ort und Stelle in die alten Epochen zurückzusetzen, als das Leben am Marktplatz vor allem durch Gastronomie geprägt war.



Stand beim Maikäferfest auf dem Marktplatz

Ein weiteres Thema vor Ort war natürlich unsere geplante Erweiterung des Ehrenmals. Wie vielen bereits bekannt ist, möchte der Heimatverein das Oberkasseler Ehrenmal auch um die Toten und Gefallenen des Zweiten Weltkrieges erweitern. Bisher sind an den Wänden nur die Toten des Deutsch-Französischen Krieges 1870 - 1871 und des Ersten Weltkrieges 1914 - 1918 verzeichnet. Die ersten Hürden dieses Projekts sind genommen, die Bezirksvertretung hat unseren Plänen zur Erweiterung zugestimmt. Unsere Liste der aufzuführenden Personen wurde nach intensiver Archivarbeit nun auch noch durch viele Ergänzungen aus der Oberkasseler Bevölkerung erweitert; dafür nochmals vielen Dank. Die Liste ist im In-



Skizze zur Erweiterung des Oberkasseler Ehrenmals

ternet unter www.heimatverein-oberkassel.de einzusehen. Ergänzungen werden noch immer angenommen. Desweiteren wurde ein Spendenkonto eingerichtet, auf das bereits zahlreiche Spenden eingegangen sind. Leider ist es uns bisher noch nicht gelungen, ein passendes Baumaterial in bezahlbarem Rahmen beschaffen zu können. Hieran wird ab Herbst wieder intensiv gearbeitet werden. Auch könnte uns die Bevölkerung helfen: Wenn Sie ein altes Basaltgemäuer auf Ihrem Grundstück abreißen oder gleiches in der Nachbarschaft entdecken, so melden Sie uns dieses doch; vielleicht kann man auf kurzem Wege eine Einigung erzielen. Bevorzugt sind behauene quadratische Basaltsteine, wie sie bereits in der bisherigen Wand vermauert sind. Im Juni veranstaltete der Verein gemeinsam mit der AGORA Oberkasseler Rathaus und der Freiwilligen Feuerwehr Oberkassel einen Tag der offenen Tür. Gleichzeitig wurde dort unser neuestes Buch als Band 24 unserer Schriftenreihe der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Schrift wurde noch von unserem verstorbenem langjährigem 1. Vorsitzenden Willi Hey verfasst: Es geht um „Die Geschichte eines kleinen Postamtes am Rhein“; ausführlich wird dort beschrieben, wie sich das Postwesen in und um Ober-

kassel entwickelt hat. Im Jahr 2017 wird unsere nächste Publikation folgen. Diese wird sich intensiv mit dem Oberkasseler Wappen und dessen Ursprüngen befassen. Im Herbst können wir wieder diverse Angebote für unsere Mitglieder und die Oberkasseler Bevölkerung anbieten. So wird es im Oktober einen Rückblick auf 1.000 Jahre Königswinter geben. Im November wollen wir ein vollkommen neues Angebot anbieten: Jeder Oberkasseler Bürger, der eine Frage zu einem historischen oder zu einem Thema hat, das bis in die Gegenwart anhält, kann uns im Alten Rathaus besuchen; unser Vorstand wird dann versuchen, die Fragen entweder direkt vor Ort zu klären, oder, wenn dies nicht möglich ist, zumindest auf die Archivquellen hinweisen, wo eine Antwort zu erwarten ist. Im Dezember entführt uns dann der bekannte Filmemacher Georg Divossen in die rheinische weihnachtliche Brauchtumswelt. Alle Termine werden wir noch in der Tagespresse und über unser Mitgliedersreiben publik machen.

Neben unseren Veranstaltungen geschieht natürlich auch einiges im stillen Kämmerlein. Seit über zwei Jahren treiben wir die Digitalisierung unseres Archivs voran, was uns auch recht gut gelingt. Zuletzt konnten wir wieder einen großen Teil an Bildern der Oberkasseler Schützenbruderschaft und der Oberkasseler Zementfabrik digital übernehmen. Auch die Digitalisierung der Oberkasseler Adressbücher hat unsere Arbeit sehr erleichtert. An dieser Stelle bitten wir aber auch wieder die Bevölkerung: Wenn Sie interessante Gegenstände haben, historische Bilder oder andere bemerkenswerte Dinge, so melden Sie sich bei uns. Wir warten immer auf Gelegenheiten, unser Archiv zu erweitern. Auch Erinnerungen und Zeitzeugeninterviews gehören zu unserem Aufgabenbereich. Oft sind sogar Dinge interessant, die im ersten Augenblick vielleicht historisch als nicht relevant erscheinen. In diesem Sinne hoffen wir, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können. Ihr Vorstand des Heimatvereins Bonn-Oberkassel.



Neuestes Buch des Heimatvereins

Spendenkonto zur Erweiterung des Oberkasseler Ehrenmals

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE06 3705 0198 1933 0161 13

Metzgerei Holl

Inh. Fritz Holl

Metzgerei und Party-Service



ff. Fleisch- und Wurstwaren

Neu im Angebot
Mittagstisch
Samstag's Frischer Eintopf

Adrianstraße 102 - 53227 Bonn/Oberkassel
Telefon 44 19 55

In vollem Schwung – Das Kulturzentrum im Alten Rathaus

Gerade mal anderthalb Jahre, nachdem es so aussah, als ob es eher still um das wunderschöne alte Rathaus in unserem Ort würde, ist alles ganz anders gekommen. Mit viel Herzblut und freiwilligem Engagement hat eine mittlerweile kräftig gewachsene Gruppe Freiwilliger und professioneller Kulturschaffender ein buntes neues Zentrum für viele verschiedene Spielarten des Kulturlebens aufgebaut – nicht zu vergessen auch mit viel Wohlwollen und Rückenwind aus Politik und Verwaltung, was heute nicht alltäglich ist.

Viele Kinder aus Oberkassel und den benachbarten Stadtteilen kennen das Rathaus als nachbarschaftlichen Ort für Musikunterricht an den vielfältigsten Instrumenten (Musikschule „mut - Musik und Tanz“ und Gitarrenstudios Bonn) und abwechslungsreicher Kunsturse (Kunststudio Oberkassel, Atelier Schaffensfelder). Auch für Erwachsene gibt es viele Angebote in den Bereichen Musik und Kunst – und auch Schreiben kann man erlernen: Im offenen Schreibsalon bei Renate Fröhling-Striesow. Für das körperliche Wohlbefinden gibt es regelmäßige Kurse in zwei Yoga-Varianten (Hatha-Yoga bei Martina Naumann und Lachyoga bei Marie Kirchner) und kreatives Bewegen mit Britta Schaffeld („Körperfelder“). Für junge Familien gibt es seit neuestem einen Eltern-Kind-Treff am Dienstag Vormittag. Die Freunde von Brettspielen treffen sich einmal monatlich zum gemeinsamen offenen Spieleabend. Alle Angebote werden kontinuierlich ausgebaut.

Neben den wöchentlichen Kursen gibt es eine Vielzahl von Sonderveranstaltungen und Workshops, die einzelne Themen in den Mittelpunkt stellen und vertiefen. Der große Saal im Erdgeschoss ist im letzten Jahr zu einem weiteren Mittelpunkt für spannende Abendveranstaltungen in unserem an Angeboten nicht armen Stadtteil geworden. Auch hier haben sich viele regelmäßige Termine etabliert: die „Oberkasseler Matinée“ mischt monatlich klassische und moderne Musik mit interessanten Vorträgen am Sonntagmorgen. Entertainer „Filou“ bringt einmal im Monat mit seinen regelmäßig ausverkauften Mitsingkonzerten den Saal zum Kochen. Einmal im Quartal

läd „Heaven’s Basement“ zu einem abwechslungsreichen Abend mit akustischer Popmusik ein. „Chansons und Crêpes“ mischen lukullischen Genuss mit französischen Chansons zu Akkordeon und Geige. Ganz neu im Programm ist die „Literarisch-Musikalische Soirée“ mit Lesungen und musikalischen Beiträgen. Mehrmals im Jahr stellen Künstler in den Räumen aus und laden zu Vernissagen. Natürlich ist das Rathaus bei vielen weiteren Veranstaltungen mit an Bord, die unseren Stadtteil mit Leben füllen – wie den Oberkasseler Kulturtagen. Ein wichtiger Baustein im Fundament des alten Rathauses ist natürlich auch der Heimatverein, der die Türen zu seinen frisch renovierten Museumsräumen im ersten Obergeschoss regelmäßig Interessierten öffnet und Vorträge zu ortshistorischen Themen anbietet.

Der 60 Personen fassende Saal kann darüber hinaus im Rahmen der Verfügbarkeit auch für private Feiern gebucht werden.

In diesem Jahr soll die Fortführung des Projektes mit der Stadt Bonn noch auf ein langfristiges Fundament gestellt werden. Das Team hat noch so einige Ziele vor Augen: Weitere Räume im Rathaus könnten für zusätzliche Angebote fit gemacht werden und an der einen oder anderen Stelle täte dem alten Haus vielleicht auch noch eine Renovierungsmaßnahme gut. Auch der verwunschene Garten hinter dem Rathaus soll viele neue aktive Nutzungen erhalten. Dazu bedarf es aber der Zusammenarbeit vieler Engagierter und Ansprechpartner bei den

Behörden – und natürlich auch finanzieller Mittel. Darum ist der Trägerverein „AGORA e.V.“ auch immer auf der Suche nach engagierten Mitstreitern und Fördermitglie-



Neues Leben als Kulturzentrum:
Das Alte Rathaus, Königswinterer Straße 720

den. Viele Informationen über das gesamte Angebot und die Beteiligten gibt es auf der Webseite.

www.altes-rathaus-ok.de

MAX & MORITZ
BUCHHANDLUNG & ANTIQUARIAT
Adrianstraße 163 | 53227 Bonn-Oberkassel

Mo-Fr	10:00-13:00 15:00-18:30	Tel.: 0228 - 443680 www.buchhandlung-maxundmoritz.de info@buchhandlung-maxundmoritz.de
Sa	10:00-14:00	

brillen weiss
Gut aussehen

Spiel' nicht länger blinde Kuh!

Jetzt eine neue Brille.

Brillen Weiss
Königswinterer Straße 618
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0 22 8 - 44 31 04

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9:00 - 12:30 Uhr und
14:30 - 18:30 Uhr • Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr
www.brillen-weiss.com • info@brillen-weiss.com

Bruderschaft hält Kurs



Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger von Oberkassel, nachdem wir im letzten Jahr an dieser Stelle vom Beginn unserer Jugendarbeit berichtet haben, können wir nun resümieren, dass die Jugendarbeit der Bruderschaft ihren Platz gefunden hat. Die Angebote sind gut besucht und alle Beteiligten haben viel Spaß dabei. Das liegt in der Hauptsache am



Schnitzeljagd vor dem Mai- und Kinderfest am 28.05.2016

persönlichen Engagement der drei Leiterinnen Tanja Mösel, Lisa Conrads und Kerstin Keil, denen wir hier herzlich danken möchten. Die Arbeit wurde mit einem "Kennen-Lern-Grillen" begonnen. Es folgten weitere Veranstaltungen und Projekte, die über das ganze Jahr verteilt waren. Zum einen wurden Lebkuchenherzen und Kekshäuschen von den Kindern gebaut und auf dem Weihnachtsmarkt neben unserem Glühweinstand verkauft. Diese Erlöse wurden dann für den Bau unserer neuen Kinderspiele für das Maifest genutzt. Hierbei arbeiteten selbstverständlich auch die Kinder mit viel Spaß und Freude mit. Zum anderen gab es am Maifestsamstag eine Schnitzeljagd durch Oberkassel, wo die Kinder vieles über die Tradition und Geschichte des Ortes lernen konnten. Zuletzt möchten wir noch auf das neuste Projekt hinweisen: Das Oberkassler Memory! Dieses wurde in vielen Arbeitsstunden von unseren drei Leiterinnen mit viel Liebe und Leidenschaft entwickelt und zusammengebaut. Da ein Großteil der Kosten durch Spenden gedeckt werden konnte, ein großer Dank an dieser Stelle an alle Spender, können wir das Memory mit 15€ zu einem fairen Preis verkaufen. Sollten Sie sich für ein Memory interessieren, melden Sie sich einfach unter jmj-jugendarbeit@web.de. Weitere Informationen zur Jugendarbeit finden Sie unter www.jmj-online.de.

Neben der Jugendarbeit hat die Bruderschaft aber auch noch viele weitere Termine im Kalender stehen. Hierzu zählen neben unserem Maifest und der Kirmes, das Patronschaftsfest, das höchste Fest unserer Bru-

derschaft, die Teilnahme am Karnevalsumzug in Oberkassel, dieses Jahr waren wir als Superhelden dabei, sowie die Teilnahmen an den Prozessionen nach Ahrweiler und am Fronleichnamstag. Wie Sie also sehen, gehört nicht nur das Feiern von Festen zu unserem Verein, sondern auch die Teilnahme an vielen Christlichen- und Ortschaftsgehörigen Veranstaltungen. Besuche im Krankenhaus oder die Teilnahme an Beerdigungen unserer Aktiven- und Ehrenmitglieder sowie der ehemaligen Schützenköniginnen und Schützenkönige gehören genauso zu unseren Aufgaben. Die hieraus entstehenden Werte von Zusammenhalt und füreinander da zu sein versuchen wir, neben den christlichen Werten und der Tradition, unseren Mitgliedern zu vermitteln und weiterzutragen.

Wie erwähnt, zählt die Tradition in unserem Verein mit zu den wichtigsten Werten. Daher veranstalteten wir auch dieses Jahr wieder unser Mai- und Kinderfest. Dieses fand bei trockenem Wetter vom 28. - 29.05. statt. Am 28.05. begann um 15 Uhr unser Kinderfest, an welchem die Kinder bei verschiedenen Spielen ihre Geschicke unter Beweis stellen konnten. Die Spiele wurden, wie jedes Jahr, von unseren Ehrenmitgliedern und ehemaligen Schützenkönigen betreut und angeleitet. Nach einem gelungenen Kinderfest begann am Abend unser Maifest. Bei toller Musik und fröhlicher Stimmung wurde dann um 20:30 Uhr unser neues Maikönigspaar erster Brudermeister Dennis Pacht mit seiner Freundin Patricia Luitjens von unserem Kaplan Dr. Sergius Duru zusammen mit unserem zweiten Brudermeister Phillip Fritzsche gekrönt. Sonntags setzten wir unser Maifest mit unserem traditionellen Frühschoppen fort. Hierbei wurden wir von unseren Freunden des Tambourcorps Grün-Weiß Bonn Ober-

schon am Freitagabend mit der Generalprobe auf der Adrianstraße. Hierbei konnten unsere Offiziere noch einmal die Kommandos üben. Zudem lernten die neuen Gehrungen, wie sie sich bei den Kommandos zu verhalten haben. Danach ging es dann zu unseren Freunden der Feuerwehr, um den Auftakt zu feiern und sich auf die kommenden Tage vorzubereiten. Am Kirmessamstag wurde dann unsere Vogelstange auf dem Marktplatz neben dem Ehrenmal aufgestellt und somit der offizielle Beginn der Kirmes eingeläutet. Nach der Messe am Kirmessonntag verstärkte die Blasmusik das Tambourcorps. Mit dieser Verstärkung ging es anschließend durch den Ort und es wurde den Freunden und Gönnern der Bruderschaft die Fahne geschwenkt.

Der Höhepunkt unserer Kirmes ist wie immer der Kirmesmontag, an dem unser neuer Schützenkönig ausgesprochen wird. Dieses Jahr sollte um 12:18 Uhr und mit dem 56. Schuss unser 1. Fähnrich Frederic Otten die Ehre haben den Vogel von der Stange zu fegen. Somit ist er der 165. Schützenkönig unserer Bruderschaft. Zu seiner Königin erkor er sich Tanja Mösel, eine unserer drei Leiterinnen der Jugendarbeit. Als Begleiter beriefen die beiden Jakob Schöningh und Ariane Hoffmann sowie Benedikt Lütz und Meike Hardt. Zudem wurde bei der Krönung unser 40-jähriges Jubelpaar Peter Ommert und Heidi Dedecke geehrt und zu ihren Ehren die Fahne geschwenkt. Danach zogen wir noch zu unserer 60-jährigen Schützenkönigin Liesel Hürter und zu unserer 50-jährigen Schützenkönigin Margret Juchem und ehrten die Beiden mit einem Fahne schwenken. Am Montagabend vor der Parade wurde noch unser 25-jähriges Jubelpaar Norbert Neunkirchen und Petra Lorent, geb. Bergmann, geehrt.

Am Kirmesdienstag wurde dann neben dem Abholen unserer Königspaare noch weiter die Fahne zu Ehren von Freunden und Gönnern geschwenkt. Kirmesmittwoch war dann, nachdem die Vogelstange abgestellt und der Kirmeskerl verbrannt wurde, schon wieder alles vorbei. Wir als Bruderschaft möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund bedanken. Auch bei der Bevölkerung möchten wir uns, sowohl für die geschmückten Straßen, als auch für das entgegen gebrachte Verständnis, das Sie unserer Tradition entgegenbringen, recht herzlich bedanken. Nur so ist es uns möglich die Kirmes so zu feiern, wie wir es derzeit können.

Zum Abschluss möchten wir Sie noch auf einen ganz besonderen Termin hinweisen. Im Jahr 2019 feiert unsere Bruderschaft ihr 225-jähriges Jubiläum. Unter Vorbehalt soll dieses vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2019 stattfinden. Hierzu laden wir Sie jetzt schon herzlichst ein und hoffen, dass wir Sie dort begrüßen dürfen.



Das 165. Schützenkönigspaar Frederic Otten und Tanja Mösel mit den Begleiterpaaren Maike Hardt und Benedikt Lütz sowie Ariane Hoffmann und Jacob Schöningh.

kassel musikalisch bestens begleitet. Erst am späten Nachmittag verließen die letzten Gäste unser Fest.

Vom 20. bis zum 24. August fand unser größtes und traditionellstes Fest des Jahres statt: Unsere Kirmes. Wie in jedem Jahr begann die Kirmes, mit alljährlicher Unterstützung des Tambourcorps, inoffiziell

Frauen.Macht.Zukunft – kfd Oberkassel



Die kfd in Oberkassel hat zurzeit 200 Mitglieder, die von 16 Mitarbeiterinnen betreut werden. Das bedeutet Besuchsdienst an Geburtstagen oder bei Krankheit, Verteilung der Mitgliederzeitschrift „Frau und Mutter“ und persönliche Einladungen zu Ausflügen und Veranstaltungen. Die größte Veranstaltung des Jahres ist unser Basar, immer am Wochenende vor dem ersten Advent. Der Erlös kommt ausschließlich sozialen Projekten im In- und Ausland zugute. Der Erlös kfd-Basars im vergangenen November betrug 4.190,82 € – erwirtschaftet mit viel Engagement aller Beteiligten. Davon wurden 3.800 € zur Förderung sozialer Projekte verteilt: Kaplan Dr. Duru erhielt 1.000 € für das von ihm betreute Kinderkrankenhaus in Nigeria, 1.000 € gingen an die Hilfsorganisation Don Bosco für Lemberg. Die Suppenküche in Quito wurde mit 500 € unterstützt, der Förderverein für das Oberkasseler Pfarrheim wurde ebenfalls mit einer Spende von 500 € bedacht. Weitere 800 € flossen einem Projekt im Rahmen der Flüchtlingshilfe zu.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied in unserer Gemeinschaft.

- Wenn Sie die Ziele des Verbandes unterstützen wollen,
- Wenn Sie sich bei unserem Basar engagieren möchten,
- Wenn Sie gerne Karneval feiern,
- Wenn Sie neue Freundinnen suchen,
- Wenn Sie Gemeinschaft erleben möchten

dann sind Sie bei uns genau richtig. Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Die kfd Oberkassel ist Teil des kfd-Bundesverbandes. Wir engagieren uns hier vor Ort vor diesem Hintergrund.

Wer sind wir?

- die kfd ist mit einer halben Million Mitgliedern in 5 300 pfarrlichen Gruppen der größte Frauenverband und der größte katholische Verband Deutschlands.
- eine Gemeinschaft, die trägt, und in der sich Frauen in verschiedenen Lebenssituationen wechselseitig unterstützen.
- ein Verband von Christinnen, die sich mutig und wirksam für andere einsetzen.
- eine Weggemeinschaft in der Kirche, in der Frauen ihren Glauben neu entdecken und Kirche mitgestalten.
- ein Verband, in dem Frauen Vielfalt erleben, u. a. durch Kontakte und Begegnungen mit Frauen anderer Konfessionen und Kulturen.
- ein Forum für Initiativen im politischen Raum, in das jede Frau Vorschläge einbringen kann, Gesellschaft mitzugestalten.

Was wollen wir?

- Wir machen uns stark für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Familie und Beruf. Kindererziehung und die Pflege von Angehörigen sind genauso wichtig wie Erwerbsarbeit. Wir machen uns stark für Rahmenbedingungen, die es Frauen und Männern erleichtern, alles unter einen Hut zu bringen.
- Wir öffnen Frauenthemen alle Kirchentüren – mit der Kraft von 500 000 Mitgliedern. Damit Frauen in der Kirche mehr Verantwortung übernehmen können.
- Wir fordern eine bessere Anerkennung von Erziehungs- und Pflegezeiten in der Rente. Teilerfolge gibt es schon, wir wollen mehr erreichen.

**Frauen.Macht.Zukunft
kfd Oberkassel – machen Sie bei uns mit!**

Ursula Otten, 2. Vorsitzende,
Tel. 0228/44 05 59, ursulaotten@gmail.com

Kirchen- und gesellschaftspolitische Erfolge der kfd

- | | |
|------|--|
| 1928 | Gründung des Zentralverbandes der katholischen Müttervereine (heute kfd-Bundesverband) |
| 1972 | kfd wird Mitglied im Komitee des Weltgebetstages der Frauen |
| 1980 | Gebetsstunde zum Weltfriedenstag |
| 1984 | Frauzentren bei Katholikentagen |
| 1986 | erstes Bundeserziehungsgeld |
| 1990 | Leitfaden zur Gründung eines Frauenhauses |
| 1992 | Anerkennung von Erziehungsleistungen in der Rente |
| 1993 | TransFair - gesiegelte Waren in Supermärkten |
| 1994 | - Mädchen als Ministrantinnen
- Ökumenische Frauengottesdienste bei Katholiken- und Kirchentagen |
| 1995 | Pflegeversicherung mit Leistungen für pflegende Angehörige |
| 1996 | kfd wird Mitglied im Netzwerk Diakoniat der Frau |
| 1997 | kfd-Aktion zum Nachweis über Qualifikation im Ehrenamt |
| 1998 | Vergewaltigung in der Ehe wird strafbar |
| 2001 | - kfd wird Mitglied im Christinnenrat
- Offizielle Nachweise über Qualifikationen im Ehrenamt in NRW
- Erziehungsurlaub heißt zukünftig Elternzeit |
| 2004 | Rentenmodell der katholischen Verbände |
| 2006 | Bibel in geschlechtergerechter Sprache
Gründung Europäische Allianz katholischer Frauenverbände (Andante) |
| 2009 | - Mütterkuren werden Pflichtleistungen der Krankenkassen
- Bedenkzeit und Beratung bei Spätabtreibung wird verpflichtend |
| 2011 | kfd-Unterschriftenaktion Geschieden-Wiederverheiratete (rund 98.000 Menschen unterschreiben) |
| 2013 | Bundeseinheitliche Notrufnummer für von Gewalt betroffene Frauen |
| 2014 | Angleichung der Rentenanspruch für Kinder, die vor 1992 geboren wurden (Mütterrente) |

Rat und Hilfe im Trauerfall

Wittmann Bestattungen

Im Bungert 22 • Bonn-Oberkassel
Telefon: 0228 - 441801

Besuchen Sie uns im Internet:
www.wittmann-bestattungen.de

www.kraft-fahrschulen.de



Ihre Ausbildung macht uns Spaß...

50 Jahre Tanzcorps Nixen vom Märchensee



In diesem Jahr feierte das Tanzcorps der Nixen ein großes Fest. Viele waren am 9. April ins katholische Pfarrheim gekommen um das 50-jährige Jubiläum zu feiern. Besonders groß war die Freude, dass so

frühen Morgen. Wir danken allen die unser Fest verschönert haben. Danke auch allen, die uns bei unserem Fest tatkräftig unterstützt haben. Bei über 200 Gästen war Hilfe nötig. Wir hoffen noch auf viele

viele ehemalige den Weg zu uns gefunden hatten. Ab 16.00 Uhr gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Es gab viel Kuchen und eine große Geburtstagstorte. Ab 19.00 Uhr begann der offizielle Teil. Es wurden Reden gehalten, Ehrungen wurden ausgesprochen. Zum Auftakt spielte das Tambourcorps. Alle Gruppen des Tanzcorps sind aufgetreten. Mit ihrem Gesang erfreuten die Angeschwemmten. Es wurde getanzt bis in den



schöne Jahre. Wer bei uns mitmachen möchte, kann sich bei uns melden und an einer Schnupperstunde teil nehmen.

Trainingszeiten

Kinder:

Mittwochs von 17.00 - 18.30 Uhr

Damen und junge Männer:
Montags und Donnerstags
von 20.00 - 22.00 Uhr

Tanzcorps Nixen vom Märchensee
Leiterin: Christa Obermeier

Förderkreis am Ernst-Kalkuhl- Gymnasium e. V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
lieber OberkasslerInnen

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Förderkreises des Ernst Kalkuhl Gymnasiums im Mai wurde die Integration des VESCHAIK e. V. (Verein ehemaliger Schüler am Institut Kalkuhl e. V.) auf den Weg gebracht. Und auch im Vorstand kommt in diesem Jahr viel in Bewegung. Birgit Schäfer, Irina Paxmann und Dr. Kai Runkel haben das Amt von Iris Neuerburg und die nicht oder kommissarisch besetzten Vorstandsämter von Doris Paschek-Bergmann und Roswitha Müller übernommen.

Bei den Kassenprüfern wurden mit Thorsten Rospenk und Thorsten Bonne ebenfalls ein Generations-wechsel eingeläutet, nachdem Kurt Meiling – gemeinsam mit Christine Koropp-Buschky – dieses Amt seit ungezählten Jahren inne hatte.

Ganz herzlichen Dank an alle alten und neuen Vorstandsmitglieder und KassenprüferInnen!

Ganz wunderbar ist ferner, dass sich auf der Mitgliederversammlung ein aktiver Unterstützerkreis gebildet hat und schon bei der Aufführung des Young American Workshops am 2. Juli eine wirklich gelungene DVD-Verkaufsaktion durchgeführt werden konnte, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.

Im zurückliegenden Schuljahr 2015/2016 konnte der Förderkreis insgesamt eine Summe von ca. € 25.000,- für Anschaffungen und Unterstützungen in den verschiedenen Fachbereichen der Schule zur Verfügung stellen.

Hervorzuheben ist sicherlich die Einrichtung der neuen Kunstwerkstatt im ehemaligen Bahnwärter-häuschen (ca. € 2.150,-). Die Ausstattung von Räumen mit Beamern, DVD-Playern und weiterem verlangt kontinuierlichen finanziellen Einsatz (€ 3.440,-). Die Physik wurde mit ca. € 4.000,- gefördert (Gerätesatz Flammenfärbung, Kondensatoren, Ultraschall-Bewegungssensor, Leuchtdioden, Galvanometer, Vakuumpumpe,

Handspektroskope, weitere Materialien und Zubehör).

Für die Musik wurden ca. € 2.600,- eingesetzt (v.a. Lizenzen und Notenmaterial für Chöre und Orchester) und für den Sport ca. € 3.400,- (viele Bälle, TT-Schläger, Speedminton-Set, Soft-Speer-Set, Übungshürden, Floor- und Schleuderbälle, Thera-Band, Blackroll-Rollen, Literatur etc.).

Der Schüler-Ruderverein wurde auch in diesem Schuljahr gefördert (€ 2.295,- Rudergometer, Reparatur „Wellenreiter“, Rollbahnen, Kugellagerrollen etc.), und DVD-Lizenzen in den Bereichen Biologie und Erdkunde sind teuer (ca. € 1.100,-).

Die Mitgliedschaft im Förderkreis ist freiwillig und beträgt mindestens € 2,50 pro Monat. Aktuell hat der Förderkreis ca. 200 Mitglieder.

gez. Der Vorstand

Ralf Martens-Andernach, Birgit Schäfer, Bärbel Kaatz, Irina Paxmann, Dr. Kai Runkel, Roswitha Müller

R.A.S Reifen & Autoservice GmbH
- Klimaservice - Elektronik - Reifen - Motor -

Julio Prieto
Geschäftsführer

Tel.: 0228 / 44 19 02
Fax: 0228 / 44 26 44
Email: ras@ras-kfz.de

Am Buschhof 30 - 53227 Bonn



Beratung und Hilfe in allen Bestattungsfragen

HARDT

53227 Bonn - Oberkassel
Langemarckstraße 5
Telefon 0228 - 441812

www.hardt-bestattungen.de



Bunte Chorvielfalt mit dem Rheinischen Kinder- und Jugendchor und Bonn Sonata

Der Rheinische Kinder- und Jugendchor aus Oberkassel hat in den letzten Jahren seinen Schwerpunkt auf Musicals und Kinderopern gelegt und wirkte schon mehrfach bei großen Aufführungen des Veranstalters „Kinder ins Konzert e.V.“ im Telekom-Forum mit. Dieses Jahr begeisterten die Kinder und Jugendlichen dort im März mit der ABBA-Revue „Thank You for the Music“. Bei diesem Gemeinschaftsprojekt musizierten die Chöre BonnSonata sowie der Rheinische Kinder- und Jugendchor Bonn unter der Leitung von Markus Karas, der Jugendchor „Right Side Singers“ unter der Leitung von Hubert Arnold sowie der evangelische Jugendchor Oberkassel unter der Leitung von Stefanie Dröscher. Den vertrauten ABBA-Sound brachten die von Hubert Arnold arrangierten mehrstimmigen ABBA-Hits unter Begleitung der Band, bestehend aus Flügel, Keyboard, Schlagzeug, Saxophon und E-Bass, ins Telekom-Forum. Ein „Best of“ wird im Rahmen des Gemeindefestes der Evangelischen Kirchengemeinde Beuel Nord am Sonntag, 04.09.2016, 16 Uhr, Adelheidsstraße 72, gespielt.

Die Kinder und Jugendlichen teilen nicht nur den Spaß und die Freude am gemeinsamen Singen. Das in lockerer, kindgerechter Atmosphäre Gelernte einem breiten Publikum vorzutragen, erfüllt schon die Jüngsten



mit Stolz und stärkt ihr Selbstvertrauen. So sind die Kinder- und Jugendchöre auch bei Konzerten mit dem Frauenchor BonnSonata häufig dabei, wie z. B. im Advent und in der Weihnachtszeit im regelmäßig ausverkauften Bonner Münster. Alle Chorgruppen singen mit viel Begeisterung unterschiedliche Chorkliteratur aus allen Stilrichtungen in angepassten Schwierigkeitsstufen, von Klassik bis internationaler Popmusik, auch Volks- und Weihnachtslieder. Abwechslung ist in dieser Gemeinschaft garantiert.

Der Frauenchor BonnSonata ist eine Chorgemeinschaft aus derzeit 40 aktiven Sängerinnen, die ihre Lust am Singen mit musikalischer Qualität verbindet. Hierfür wird der Chor regelmäßig von Sopranistin Susanna Martin stimmbildnerisch begleitet. Wer Lust hat, seine Stimme aktiv im Chor einzusetzen, ist bei den Proben willkommen: Montags von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Gemeindefestsaal der Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 8, in Beuel-Süd.

Chorleiter Markus Karas
Telefon 0177 / 24 023 27
E-Mail: m.karas@gmx.de
und die

1. Vorsitzende Annegret Brenner
Telefon 02223 / 90 56 60
E-Mail: annegret@ambrenner.de
geben gerne Auskunft auf alle Fragen.

BonnSonata ist wieder zu hören am Samstag, 24.09.2016 um 15 Uhr in der Kreuzkirche Bonn, aus Anlass der Investitur der Ritter vom Heiligen Grab. Zur Aufführung gelangen die C-Dur-Messe von Ludwig van Beethoven sowie das „Tu es Petrus“ aus dem Oratorium „Christus“ von Franz Liszt. BonnSonata wird zusammen mit dem Bonner Münster-Chor, dem City-ProjektChor sowie den Solisten Susanna Martin, Christine Wehler, Thomas Klose und Thilo Dahlmann vom Orchester der Münster-Basilika und Wolfgang Bretschneider an der Orgel begleitet und steht unter der Gesamtleitung von Markus Karas.

Etwas später im Jahr, am Sonntag, 04.12.2016, gibt es um 16.00 Uhr „Musik zum Advent“ im Bonner Münster. Dann ist es wieder Zeit zum Hören, Mitsingen, zur Ruhe kommen. Eine knappe Woche später, am Samstag, 10.12.2016 um 12.00 Uhr, singt BonnSonata in der „Musik zur Marktzeit“ in Sankt Remigius in Bonn, eine weitere schöne vorweihnachtliche Tradition.



Als ersten Konzert-Ausblick für das neue Jahr 2017 dürfen Sie schon jetzt gern den Sonntag, 08.01.2017, vormerken. Gemeinsam mit dem Rheinischen Kinder- und Jugendchor gestaltet BonnSonata um 16.00 Uhr im Bonner Münster das traditionelle Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit. Diese und weitere Termine sowie Informationen rund um BonnSonata auch im Web unter Bonnsonata.de.

Fotos: Stefan Haufer



Der Rheinische Kinder- und Jugendchor lädt interessierte Kinder, die Freude an Musik und Gesang haben, jederzeit herzlich zum „Schnuppern“ und Mitsingen bei einer Chorprobe ein. Unter der Leitung von Markus Karas proben die Kinder und Jugendlichen im Jugendheim der Evangelischen Kirche Oberkassel, Kinkelstraße, donnerstags von 16.45 Uhr bis 18.30 Uhr. Weitere Termine sowie Informationen zur Mitgliedschaft befinden sich auf unserer Homepage: www.Rheinischer-Kinder-und-Jugendchor.de

www.boennsche-imbiss.de

seit 10 Jahren

Bönnische Imbiss

Das Original

Bonn's Currywurst Nr. 1

Montag bis Freitag 11.00–20.00 Uhr
Bonn-Oberkassel · gegenüber dem Kalkuhl-Gymnasium

Inh. Jan Frommeyer · Hosterbacher Straße 42 · 53227 Bonn

HUSCH & PRASS

RECHTSANWÄLTE · PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

HPP

Königswinterer Str. 704 · 53227 Bonn

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

🌐 www.hpp-rechtsanwaelte.de

Seit 35 Jahre erfolgreiche Jugendgruppenarbeit in der CIRCUSSCHULE CORELLI



Zunächst waren es einige zirkusbegeisterte Jugendliche, die 1981 damit anfangen, in ihrer Freizeit Jonglieren und Zaubertricks einzuüben und weit über die Grenzen von Bonn hinaus bekannt wurden. Dann wurde ein gemeinnütziger Verein gegründet, es folgte die Anerkennung als "Träger der freien Jugendhilfe", die Aufnahme in den

Paritätischen Wohlfahrtsverband und im Laufe der Jahre entwickelte sich aus der kleinen Schar eine Gruppe von 30 bis 40 jungen Leuten, die sich zahlreichen Zirkuskünsten widmen. So wird heute bei CORELLI auch Seiltanz, Akrobatik, Einrad fahren, Clownerie, Trapezartistik und vieles mehr ausprobiert und im Laufe der Zeit ist aus dem einen oder anderen Freizeitartisten ein professioneller



Bei CORELLI gibt es auch Akrobatik in der Luft, hier am Tuch.

Künstler geworden. Einer der ersten Schüler und heutiger künstlerischer Berater der CIRCUSSCHULE CORELLI ist im Hauptberuf erfolgreicher Unterhaltungskünstler. Es ist der Clown Cito Pilini (www.citopilini.de). Wegen seiner zahlreichen Engagements im In- und Ausland kann er nicht ständig persönlich bei den Proben anwesend sein, aber über das Internet gibt es die Möglichkeit, täglich mit ihm in Kontakt zu treten.

Im Hintergrund wirken die beiden anderen Vorstandsmitglieder des Trägervereins: Der Oberkasseler Rechtsanwalt Markus Klotz kümmert sich um die Verwaltung des Vereins und der CORELLI-Gründer Hanspeter Kurzhals ist für die Organisation und praktische Arbeit zuständig. Die eigentlichen Lehrer in der Circusschule



Akrobatik mit Hula-Hoop-Reifen gehört auch ins Zirkusprogramm.

sind die erfahrenen, oft schon seit 10 Jahren aktiven CORELLI-Artisten, die jetzt im jungen Erwachsenenalter ihre eigenen Fertigkeiten an die Jüngeren weitergeben und als Jugendgruppenleiter und -leiterinnen fungieren. Und dies natürlich ehrenamtlich, denn bezahlte Lehrer könnten nicht finanziert werden.



Im Sommer 2016 haben die ehemaligen CORELLI-Artisten einen Zirkuswagen nach alten Vorlagen gebaut.

Es gibt bei CORELLI keine Kursangebote wie in Musik- oder Tanzschulen. Kinder (ab acht Jahre) und Jugendliche, die sich für Zirkuskünste begeistern, haben die Möglichkeit, diese gemeinsam mit anderen jungen Leuten in Jugendgruppen zu erlernen und aufzuführen. Das Erarbeiten des Zirkusprogramms und die Herstellung der nötigen Ausstattung wird gemeinschaftlich von den Kindern und Jugendlichen bewerkstelligt. Viele ehemalige Corelli-Artisten unterstützen mit ihrem Erfahrungswissen, respektieren aber die

Selbstorganisation der Jugendlichen. Die Vorstellungen sind die wichtigste Einnahmequelle, um die entstehenden Sachkosten für Kostüme, Requisiten, Wagen und

das CORELLI -Gelände zu finanzieren. Hinzu kommen Spenden und Zuschüsse aus öffentlichen und privaten Haushalten.

Die CIRCUSSCHULE CORELLI verfügt über ein 1.000 Quadratmeter großes Gelände mitten in Oberkassel (Am Buschhof 25), wo es das CORELLI-Haus mit Werkstätten, Kostümkammer, Bibliothek, Medienraum, Büro und Aufenthaltsräumen gibt, außerdem das Probenzelt und die Freiluftmanege. Der CORELLI-Bus und die drei Anhänger finden dort ebenfalls Platz. Die Zirkusproben sind nachmittags nach 16 Uhr, donnerstags und freitags speziell für Interessierte, die einfach mal so reinschnuppern wollen und alles erklärt haben möchten. An den anderen Tagen verabreden sich die Kinder und Jugendlichen je nach Interessen zu gemeinsamen Proben und Übungen. Einige sind dann auch in den Werkstätten, in der Ko-



Das Ensemble der CIRCUSSCHULE CORELLI beim Familienspielefest in der Rheinaue 2016

stümkammer oder im Medienraum tätig. Am ersten Märzwochenende gab es in diesem Jahr wieder zwei überaus erfolgreiche ausverkaufte Vorstellungen in der Jupp-Gassen-Halle, darüber hinaus weitere zwölf Vorstellungen bei verschiedenen Veranstaltungen im Umkreis.

Weitere Informationen zur CIRCUSSCHULE CORELLI im Internet: www.corelli.de

Circusschule Corelli e. V.

Wäscherei und Heißmangel

Peter Bösinger

Kinkelstraße 5, 53227 Bonn-Oberkassel

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch
9.00 - 18.00 Uhr

WEST LOTTO

LOTTO PÜTZ

53227 Bonn-Oberkassel, Langemarckstr. 29

Tel: 02 28 - 44 55 42, info@kioskpuetz.de

Hier Samstags entspannt
ODDSET spielen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr: 6:00-18:30 Uhr
Di: 6:00-12:00 Uhr
Sa: 7.30-13:00 Uhr



Erfolgreiche Session der Alten Kameraden



Nach einigen Anläufen, ist zum Jahresende 2015 unsere geänderte Satzung genehmigt worden. So können u. a. die Einladungen zu unseren Veranstaltungen in Zukunft auf elektronischem Weg erfolgen. An dieser Stelle ein herzliches "Danke schön" allen Helfern, die uns mit Rat und Tat bei der Satzungsänderung unterstützt haben. So konnten wir dann frohen Mutes in die Session 2015/16 starten. Bei den Vorstellabenden im Siebengebirge und Bonn wurden wir für einige Auftritte verpflichtet. Höhepunkt war hier der Auftritt an Weiberfastnacht im proppevollen Brückenforum, wo wir das Publikum begeistern konnten. Doch auch unsere anderen Auftritte fanden großen Anklang beim Publikum, die mit Zugaberufen und Rakete uns oft nicht von der Bühne lassen wollten. Am 13. Januar wurde unserem Verein eine große Ehre zuteil. Bei der Dankordensverleihung im Festausschuß Siebengebirge wurde unser Mariechen und langjähriger

Schriftführer, Herbert Gabriel, mit dem Dankorden ausgezeichnet. Zu diesem Anlaß hatte es sich unser Ehrenkommandant Fritz Pacht nicht nehmen lassen, nochmal in seine Uniform zu springen und als Kommandant seinen beruflich verhinderten Sohn Dennis zu vertreten. Bei unserem Biwak am alten Rathaus war uns der Wetergott mal wieder sehr wohl gesonnen. Hier wurde die langjährige Präsidentin des Damenkomitees Nixen vom Märchensee Ute Groll für ihre Verdienste um unser jeckes Brauchtum zur Biwaksenatorin ernannt. Die Besuche von Liküra-Prinzessin und Wäscherprinzessin bei unserem Biwak sind zur Tradition geworden. Nur bei der Wäscherprinzessin kam dann unser neuer, junger Kommandant bei einem kleinen Wortgefecht mit der Obermöhn Ina Harder doch leicht in Bedrängnis. Auch wenn Dennis hier etwas Federn lassen mußte, hat er sich in der Session sehr gut ge-



Die Alten Kameraden bei der Teilnahme am Oberkasseler Veedelszoch.



Auftritt bei der Sitzung der katholischen Frauengemeinschaft in der Jupp-Gassen-Halle.

schlagen. Um 14.30 Uhr hieß es dann Abmarsch zu Zugaufstellung. Unsere Gruppe, Aktive mit Familien, sowie unserem Traditions-Regiments-Spellmannszoch boten schon ein prächtiges Bild mit fast 40 Personen. Nach dem traditionellen Fischesen eine Woche nach Aschermittwoch war dann erstmal Pause. Doch kaum gehören die Kirmestage der Vergangenheit an, heißt es vor allem für unsere jüngeren Tänzer sich auf die neue Session zu konzentrieren. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, haben wir in diesem Jahr schon seit April alle 14 Tage trainiert. Mit dem Erfolg, daß unser neuer Showtanz schon zu 2/3 in den Grundelementen steht. Wir lassen uns überraschen, wie das Publikum unsere neuen Tänze annimmt. Auch wenn wir z.Zt. 14 Tänzer sind, würden wir uns über den ein oder anderen „Neuen“ freuen. Durch berufliche, bzw. gesundheitliche Gründe gibt es immer wieder mal Ausfälle. Wir üben stets Mittwochs von 20 -22 Uhr im Bootshaus des OWV.

Also frisch, fromm, fröhlich, in eine erfolgreiche Session 2016/17

RADIO-ENGEL

TV Video HiFi Kabel-Anschlüsse Sat-Anlagen

Meisterbetrieb

Service in eigener Werkstatt

Königswinterer Str. 602
53227 Bonn (Oberkassel)
 Telefon 0228 / 44 32 84
www.radio-engel.de



R E

Gitarrenstudios Bonn

Studio Oberkassel
 Königswinterer Straße 747
 53227 Bonn

Studio Bad Godesberg
 Rubensstraße 4
 53175 Bonn

Studio Beuel
 Siegfried-Leopold-Straße 9
 53225 Bonn

Weitere Informationen: 0228 / 37 12 58

info@gitarrenstudios-bonn.de · www.gitarrenstudios-bonn.de

DRK-Begegnungsstätte Oberkassel

Es begann alles im Jahre 1961. Unter Leitung der Fürstin zur Lippe war im „Rotkreuz-/ Wohlfahrtshaus“ neben der Pfarrkirche St. Cäcilia – dort steht heute die Jupp-Gassen-Halle – eine „Offene Tür für Ältere Menschen“ eingerichtet worden.

Hobby-Malkreis teilzunehmen oder Dias sowie Schmal- und Spielfilme anzuschauen. Gemeinsame Ausflüge und die Kegelabende waren besonders beliebt. Von den DRK-Helferinnen wurden außerdem Haus- und Krankenbesuche durchgeführt. Später wurden diese Angebote



WOHLFAHRTSHAUS DES VATERLÄND. FRAUEN-VEREINS OBERCASSEL BEI BONN

Im November 1971 wurde dann die neue DRK-Altentagesstätte im Alten Rathaus eröffnet. Von Montag bis Freitag bestand für die älteren Bewohner Oberkassels jeden Nachmittag die Möglichkeit, sich zu treffen, gemeinsam Kaffee zu trinken, Angebote wie Fußpflege, Gymnastik, Yoga, Kartenspiele, Gedächtnistraining und Änderungsflächen zu nutzen, aber auch am



Altes Rathaus

Im Sommer 2014 musste der DRK-Kreisverband Bonn e. V. aus finanziellen Gründen die Räume im Alten Rathaus aufgeben. Im benachbarten Vereinshaus des Tambourcorps Grün-Weiß 1950 e. V. fand das DRK eine Möglichkeit, auch weiterhin einen Seniorentreff anzubieten. Die DRK-Begegnungsstätte ist ein traditionell von den Besuchern gestalteter Treffpunkt mitten in Oberkassel und orientiert sich an deren Wünschen und Bedürfnissen: Gemeinsam mit anderen Freizeit gestalten, Hobbies pflegen, sich zu einem Gespräch treffen und sich über bestimmte Themen wie z. B. Hilfen zur Überwindung persönlicher oder sozialer Schwierigkeiten (oder die Vermittlung entsprechender Hilfen) zu informieren. Und, den Jahreszeiten entsprechend, Feste feiern.



Vereinshaus des Tambourcorps
Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e. V.

um Bastel-, Stick-, Strick- und Häkelstunden für einen Weihnachtsbasar erweiterte.

Dieser sollte in den folgenden Jahren zu einem wahren Geheimtipp für selbst gefertigten, festlichen Weihnachtskrippen finden reißenden Absatz.

entiert sich an deren Wünschen und Bedürfnissen: Gemeinsam mit anderen Freizeit gestalten, Hobbies pflegen, sich zu einem Gespräch treffen und sich über bestimmte Themen wie z. B. Hilfen zur Überwindung persönlicher oder sozialer Schwierigkeiten (oder die Vermittlung entsprechender Hilfen) zu informieren. Und, den Jahreszeiten entsprechend, Feste feiern.

In Oberkassel muss niemand alleine sein, schon gar nicht mit voranschreitendem Alter. Der persönliche Austausch mit anderen Menschen ist ein wichtiger Bestandteil menschlichen Lebens. Neue Besucherinnen und Besucher, aber auch an ehrenamtlicher Mitarbeit Interessierte, heißen die Leiterin der Begegnungsstätte, Inge Weber, und ihr Helferteam dienstags von 11 bis 17 Uhr dort herzlich willkommen.

Diese Veranstaltungen werden regelmäßig angeboten

11:00 - 13:00 Uhr	Beratungsgespräche zu Fragen aller Art
13:00 - 14:30 Uhr	Geselliger Mittagstisch (2 x monatlich)
14:00 - 15:00 Uhr	Senioren-gymnastik (unter fachkundiger Anleitung!) und Gedächtnistraining
15:00 - 17:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Gesprächen und Diskussionen
15:30 - 17:00 Uhr	Spielzeit (z. B. Skat, Canasta, Rommee)



Himmel und Erde

BIOFRISCHEMARKT

MIT STUDIO FÜR NATURKOSMETIK

Bobath/Erwachsene
Bobath/Säuglinge u. Kinder
PNF
Manuelle Therapie
Kranio Sakral Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Massage
Schlingentisch
Rückbildungsgymnastik nach Schwangerschaft
Rückenschule
Sportphysiotherapie



BEATRIX DIRKMANN
staatlich anerkannte Krankengymnastin
Bobath-Kindertherapeutin



Termine nach Vereinbarung
Bürozeiten Mo. bis Fr. 8.00-12.00 Uhr

Königswinterer Straße 723
53227 Bonn · Oberkassel
Telefon: 02 28/44 05 99
Telefax: 02 28/9 44 21 21
Internet: www.kg-dirkmann.de

OFV – eine Wundertüte

Fußball hat in Oberkassel eine lange und wechselhafte Tradition. Seit mehr als 100 Jahren wird dem Ball hinterher gejagt, gekämpft, gewonnen und verloren. Die Faszination des Spiels ist ungebrochen. Es geschehen immer wieder kleine und große „Wunder“ (und nicht nur in Bern). Trotz aller Taktik, Überraschungen sind immer drin. Fußball ist halt keine Mathematik.

Als ganz große Wundertüte erwies sich in der letzten Saison die 1. Herrenmannschaft. „Immer ein bisschen besser werden“, das war das Ziel für die Spielzeit 2015/16 nach dem 6. Platz im Vorjahr. Vielversprechende Neuzugänge sollten die Plätze der abgewanderten Akteure übernehmen und den Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft positiv beleben.

Das Konzept des Trainers stand zunächst und „Vize Herbstmeister“ mit nur vier Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter war ein gutes Ergebnis. Doch in der Rückrunde war die Mannschaft für jede Überraschung gut. Dazu gehörte auch der vollkommen überraschende Rücktritt des Trainers nach dem 20. Spieltag. Als Grund dafür, dass er „das Handtuch warf“ nannte der Coach seine „maßlose Enttäuschung über die unzureichenden Leistungen der letzten Wochen“. Ein „Paukenschlag“ den niemand erwartet hatte. Der OFV stand zu dieser Zeit auf dem 4. Tabellenplatz und hatte lediglich 6 Punkte Rückstand zum Tabellenführer.

Der bisherige Co-Trainer, Jürgen Erhardt, übernahm in dieser äußerst komplizierten Gemengelage die Verantwortung für die Mannschaft und versuchte, das Team in ruhigeres Fahrwasser zu bringen. Die Hoffnung war, die Schwächephase zu überwinden, wenn die Liste der Verletzten kürzer wird und wieder alle ins Geschehen eingreifen können.

Aber trotz aller Bemühungen, die Erste Herren blieb ihrem Ruf treu. Es gab alles, phantastische Spiele, tolle Leistungen, Einsatz, Spannung aber auch „Grottenkicks“, Spiele die mit Fußball wenig zu tun hatten, Fußball zum Abgewöhnen. Aber eines gab es nie: Langweil gab es nicht, niemand konnte vorhersagen, wie die Mannschaft spielen wird. Das war keine Saison für Zuschauer mit schwachen Herzen und schwachen Nerven. Zum Schluss belegte der OFV den 5. Platz. Immerhin noch ein Platz besser

als im Vorjahr, ein fast versöhnliches Ende. Für die neue Saison gilt: Neuer Trainer, neue Ziele, neues Konzept! Gregor Eibl strebt einen personellen Umbruch an, setzt auf überwiegend junge Spieler, spricht von einer Frischzellenkur und davon, dass er die Mannschaft „runderneuern“ möchte. In der starken und ausgeglichenen Bezirksliga ist als Ziel der Klassenerhalt ausgegeben. Das Konzept ist längerfristig angelegt und es wird Zeit und viel Geduld erfordern, aus dem talentierten Kader eine schlagfertige, bezirksliga-fähige Mannschaft zu formen, zu der auch einige ehemalige A-Jugend Spieler des OFV gehören. Erfreuliches von der Jugend zu berichten. Der Bereich umfasst derzeit 382 Jungen und Mädchen. Noch vor zehn Jahren war der Gesamtmitgliederbestand geringer, als jetzt der Jugendbereich. Eine imposante Entwicklung, die zeigt, dass es möglich ist, die Jugend für den Fußball zu begeistern. Der OFV ist stolz darauf, einer der wenigen Vereine in Bonn zu sein, in dem alle Altersgruppen besetzt sind und manchmal sogar zwei oder drei Mannschaften gemeldet werden können.

Sicherlich wird der Kunstrasenplatz zu der Erhöhung beigetragen haben, aber es wäre zu kurz gegriffen, die Steigerung allein darauf zurückzuführen. Der entscheidende Faktor ist, dass sich die gute Jugendarbeit des OFV herumgesprochen hat. Nachdem mit der Anzahl der Jugendlichen eine Basis geschaffen ist, heißt es, sich weiterzuentwickeln. Die Grundlage hierfür bildet das Jugendkonzept. In ihm sind als Ziele sowohl die sportliche und soziale Weiterentwicklung, als auch der Übergang vom Breitensport zum leistungsorientierten Sport vorgegeben.

Erste Schritte in Richtung des leistungsorientierten Sports können bereits festgehalten werden. Die A-Jugendmannschaft ist in ihrer Gruppe Meister geworden, hat dann aber leider die Qualifikation zur Sondergruppe knapp verpasst.

Die B- und C-Jugendmannschaften sind erfolgreich durch die Qualifikationen gekom-

men und spielen in dieser Saison in der Sondergruppe. Es gilt, die Jugendlichen an den Seniorenbereich des OFV heranzuführen. Wunder werden nicht erwartet, Ziel ist es aber, dass in den nächsten fünf Jahren mindestens zwei Jugendmannschaften (entweder A-, B-, C-Jugend) in der Bezirksklasse spielen.



Als „Highlight“ für die jüngeren Jugendlichen ist das traditionelle Fußballcamp in den Osterferien. Es fand wie in den Vorjahren bei den Kindern großen Anklang und im Nu waren alle zur Verfügung stehenden Plätze vergeben. In diesen Tagen „wuselte“ es nur so auf dem OFV Gelände, einfach nur herrlich.

Tradition hat auch die Sportwoche der Senioren in der Sommerpause. Die Gastmannschaften kamen überwiegend aus dem nahen Umfeld Bonns. Den zahlreichen Besuchern wurde auf insgesamt hohem Niveau toller Fußball geboten. Es spricht alles für eine Fortsetzung.

Der Fußball in Oberkassel lebt. Sich davon zu überzeugen, dazu sind alle Oberkasseler und Gäste herzlich eingeladen. Spiel, Spaß, Spannung sind garantiert. Sich den OFV anzusehen, lohnt sich immer.

Bernd Wessel

R.A.S Reifen & Autoservice GmbH
- Klimaservice - Elektronik - Reifen - Motor -

Julio Prieto
Geschäftsführer

Tel.: 0228 / 44 19 02
Fax: 0228 / 44 26 44
Email: ras@ras-kfz.de

Am Buschhof 30 - 53227 Bonn

Älteste Bäckerei im Ort
Königswinterer Str. 698
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0228 / 44 33 47

www.brotkorb-knipp.de

Wie funktioniert die Freiwillige Feuerwehr?

Ein kleiner Blick hinter die Kulissen der Löscheinheit Oberkassel



Fragt man die Deutschen nach der Berufsgruppe, zu der Sie das größte Vertrauen haben, so gewinnt seit Jahren durchgängig die Feuerwehr. Etwa 1,1 Millionen Feuerwehrleute gibt es in Deutschland. Hätten Sie gewusst, dass 96 % von ihnen diesen Job ehrenamtlich, also als Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr ausüben? Hier bei uns in Oberkassel sind es aktuell 37 Frauen und Männer.

In Nordrhein-Westfalen müssen alle kreisfreien Städte eine Berufsfeuerwehr unterhalten, somit auch Bonn. Verteilt auf drei Wachbezirke mit jeweils einer Feuerwache verrichten hier hauptamtliche Feuerwehrleute rund um die Uhr Schichtdienst und werden bei Einsätzen durch die Freiwilligen Feuerwehren aus den Ortsteilen verstärkt. Nach Oberkassel rückt die Berufsfeuerwehr von der Wache 2 in der Maarstraße in Beuel an. Die Fahrzeit von dort bis an das Ortsende von Oberkassel ist auch mit Blaulicht und Martinshorn nicht unerheblich. Der Freiwilligen Feuerwehr kommt im Randbezirk Oberkassel somit eine wichtige Rolle zu: Bei Gefahr für Menschenleben können die wenigen Minuten, die unser Fahrzeug früher an der Einsatzstelle eintrifft, entscheidend sein.

Ob wir alarmiert werden, hängt hauptsächlich von drei Faktoren ab: Tageszeit, Einsatzort und ausgerufene Alarmstufe. Bei Kleinbränden wird die Freiwillige Feuerwehr werktags nur zwischen 18:00 und 6:00 Uhr alarmiert. In den Alarmstufen zwei und drei im Ortsbereich Oberkassel wird die Freiwillige Feuerwehr grundsätzlich mit alarmiert. Bei Alarmstufe vier oder höher sowie bei Unwetterlagen rücken wir auch in das gesamte Bonner Stadtgebiet oder zur überörtlichen Hilfe aus.

Seit dem Jahr 2014 besteht für den Ortsteil Oberkassel zudem eine Einsatzpartnerschaft mit dem Rhein-Sieg-Kreis. So unterstützen

bei größeren Einsätzen in Oberkassel die Freiwilligen Feuerwehren Ober- und Niederdollendorf, im Gegenzug fahren wir entsprechend zu Einsätzen über die südliche Stadtgrenze.

Die Kameradschaft ist in einer Gruppe wie der Freiwilligen Feuerwehr enorm wichtig.



Hier verbringen Menschen unterschiedlichen Alters und Charakters nicht nur viele Stunden Ihrer Freizeit zusammen, sondern müssen sich im Einsatz bedingungslos aufeinander verlassen können. In Oberkassel pflegen wir das gute Miteinander durch die Teilnahme an Ortsveranstaltungen und durch gemeinsame Unternehmungen. Auch unsere Familien sind oft mit dabei, denn schließlich sind sie es, die uns über das Jahr hinweg viele Stunden zu Hause entbehren müssen.

Zum Beispiel, wenn es mal wieder ernst wird: Durchschnittlich zweimal im Monat wird die Löscheinheit Oberkassel alarmiert. Das geschieht über sogenannte digitale Funkmeldeempfänger, kleine schwarze Geräte, welche die Feuerwehrleute stets bei sich tragen, wenn sie sich im Ort befinden. Durch lautes Piepsen wird der momentanen Beschäftigung, leider oft dem wohlverdienten Nachtschlaf, ein Ende gesetzt. Jetzt gilt es, sich auf dem schnellsten Wege, jedoch mit besonderer Vorsicht, zum Gerätehaus an der Königswinterer Straße zu begeben.

Nach Anlegen der Einsatzkleidung werden die Fahrzeuge besetzt und die Einsatzstelle angefahren. Vielleicht haben Sie sich schon einmal darüber geärgert, dass auch nachts das Martinshorn eingeschaltet wird, obwohl doch alle schlafen und die Straßen vermeintlich leer sind. Dies dient der Sicherheit der Einsatzkräfte und ist rechtlich sogar vorgeschrieben: Sonderrechte im Straßenverkehr darf die Feuerwehr nur mit eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn in Anspruch nehmen.

Trifft unser Fahrzeug zu erst an der Einsatzstelle ein, leitet der Gruppenführer den Einsatz bis zum Eintreffen der Berufsfeuerwehr. Kleinere Einsätze werden je nach Tageszeit auch in Eigenregie abgearbeitet.

Wer aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr werden will, muss mindestens 18 Jahre alt sein und die Gesundheitsprüfung nach berufsgenossenschaftlichem Grundsatz G26 bestehen. Diese umfasst neben einem kompletten medizinischen Check auch eine Ausdauermessung auf dem Trainingsrad. Nach der Aufnahme erfolgt in Bonn die Grundausbildung sowie diverse Lehrgänge, etwa der Umgang mit Chemieschutzanzügen oder Motorkettensägen. Je nach persönlicher Eignung und Bedarf in der Einheit können anschließend Führungslehrgänge absolviert werden. Die zur Einsatzleitung nötigen Gruppen- und Zugführerlehrgänge finden am Institut der Feuerwehr NRW in Münster statt.

Interesse am Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr? Besuchen Sie unsere Homepage www.feuerwehr-oberkassel.de oder schauen Sie einfach dienstags um 19.30 Uhr beim Übungsabend am Gerätehaus Königswinterer Str. 714 vorbei. Wir freuen uns!

Carsten Franke, Oberbrandmeister

Külzen Kranverleih

Wir heben Lasten bis 3,5 t.
Als Hublift einsetzbar!

Tel. 0228 850 65 12
www.sulzen-kranverleih.de



En d'r Schmied

Franz & Maria Henseler

Bundeskegelbahn • gutbürgerliche Küche • Sky

Königswinterer Str. 645 • 53227 Bonn
0228 - 444 72 33 • info@schmiede-oberkassel.de
www.schmiede-oberkassel.de



Neuer Schwung für die KG

KG gewinnt neue Mitglieder



Kaasseler Jonge

Karnevalsgesellschaft Kaasseler Jonge
Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.

Die KG Kaasseler-Jonge bekommt neuen Schwung. Sieben neue aktive Mitglieder haben sich der Karnevalsgesellschaft angeschlossen. Allesamt bekannt aus der JMJ Schützenbruderschaft, den Junggesellen. Gemeinsam mit den "alten" Aktiven wollen die "jungen" das Schiff KG wieder in Fahrt bringen und verteilen sich auf die einzelnen Arbeitsgruppen für die neue Veranstaltung, den Veedelszoch und den Zochball sowie für die Kindersitzung usw. Erste Ergebnisse sind vor allem an der neuen Veranstaltung zu sehen: Am 19.11.2016 ab 18.00 Uhr findet sie in der JuGa Halle statt: Die Party der KG unter dem neuen Namen "Kumm loss mer danze!". DJ Bert wird den Gäste ordentlich einheizen Er kommt mit

seiner kompletten Musik- und Lightshow-Anlage und hat das ganze Repertoire an Partyhits auf Lager. Als weitere Acts sorgen die Köbbesse, Spökes, Lieseslotte Lotterlappen und die geniale Showtanzgruppe der Seemöwen aus Gülsen für Stimmung. Zwischen den Auftritten ist daher auch schon Raum zum Tanzen und Spaß haben. Tische zum Sitzen gibt es wenige, vielmehr steht der Tanz- und Partycharakter im Vordergrund. Und getanzt werden kann bis in die Puppen! Die Kölschfässchen und die Cocktails werden also auf Stehtischen ihren Platz finden. Und "jet zo müffele" gibt es natürlich auch. "Das wird ne super Party", prophezeit DJ Bert schon im Voraus. 19.11.2016, Einlass 17.00 Uhr, Beginn 18.00

Uhr Eintritt 11,00 € an der Abendkasse. Aber nicht nur die neue Party war zu organisieren. Eine Arbeitsgruppe hatte den Auftrag, neue Uniformen zu entwerfen. Bei den neuen Kappen sind wir uns schon einig. Die Uniformen brauchen noch ein bisschen Zeit, denn gut Ding will Weile haben, auch wenn es vielleicht erst nächste Session klappt mit der Präsentation der neuen Kluft. Und der Vorstand wurde auch neu gewählt. Verabschiedet aus dem Vorstand wurden Josef Wünsch und Peter Hoffmann. Der neue Vorstand der KG wird gebildet aus: Frank Sülzen, 1. Vorsitzender, Michael Thelen, 2. Vorsitzender, Uli Volkmer, Schatzmeister, Kirsten Schütt, Geschäftsführerin und last but not least Heinz Groll als Schriftführer.

Und nun würden wir uns alle sehr freuen, wenn ganz Oberkassel zu unseren Veranstaltungen kommt. Hier die Termine:

11.11.2016	19.00 Uhr	Sessionsstart im Oberkasseler Hof
19.11.2016	18.00 Uhr	Kumm loss mer danze - Die Party der KG in der JuGa Halle (Einlass 17.00 Uhr, Eintritt 11,00€)
15.01.2017	14.00 Uhr	Kindersitzung im Pfarrheim
19.02.2017	15.00 Uhr	Seniorenitzung im Saal Theresienau
25.02.2017	14.00 Uhr	Veedelszoch in Kaassel
		Achtung neuer Zugweg!
		Aufstellung: 14:00 Uhr Königswinterer Str. ab Stüffgenstraße in Richtung Verteilerkreis.
		Abmarsch 15:00 Uhr; Zugweg: Königswinterer Straße, Jakobstraße, Adrianstraße, Langemarckstraße, Dollendorfer Allee, Röckesbergstraße, Königswinterer Straße
		Auflösung: Königswinterer Str. in Höhe Jakobstraße
25.02.2017	16.00 Uhr	Familienkarneval in der JuGa Halle

JA wir feiern unser 70-jähriges Jubiläum

Am 18. Februar 2017 ist es so weit, dann ist unser Karnevalistischer Nachmittag der KFD Elferratsfrauen!!

Seit nunmehr 70 Jahren bringt unsere närrische Truppe die Oberkasseler Frauen zum Lachen, Schunkeln und Feiern. 1947 war die erste Sitzung in einem viel kleineren Rahmen als heute. Früher musste man keinen Eintritt zahlen, sondern Briketts oder Holz mitbringen, damit der Ofen geheizt werden konnte. Damals wie heute sind wir Elferratsfrauen mit Herzblut und Freude dabei, was sich schon während des wochenlangen Probens bemerkbar macht.

Der Elferrat heute besteht aus 21 aktiven Frauen zwischen Mitte 20 bis 73 Jahren. Der Karnevalsvirus breitet sich in der Familie aus, es stehen einige Mütter mit ihren Töchtern gemeinsam auf der Bühne. Selbst Enkelkinder spielen mit. Alle Spielerinnen sind Allround-Talente, ob beim Spielen auf der Bühne, oder beim nähen der Kostüme oder dekorieren des Saals.

Ein bewährtes Küchenteam sorgt während der Sitzung mit leckeren Speisen für das leibliche Wohl. Unsere Männer unterstützen uns tatkräftig: als Thekenteam kümmern sie sich um die reibungslose Versorgung mit Kaffee und Getränken. Weiterhin helfen uns die Männer(Frau) mit der "langen Stange" und die freiwillige

Feuerwehr beim Auf- und Abbau. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle.

Nach erfolgreichem Einstand in der vergangenen Session konnten wir zur Freude aller unsere neue Haus- und Hofband "Dancing Sound" mit Willi Bellinghausen und Thomas Münz für weitere fünf Jahre an uns binden.

Die Jubiläumssitzung zum 70-jährigen Bestehen findet im kommenden Jahr am 18. Februar 2017 statt. Das närrische Publikum erwartet eine bunte Mischung aus Sketchen, Musik und Tänzen. „Mehr wird im Vorfeld nicht verraten“, so Monika Fritzsche, „es soll ja für alle noch spannend bleiben, was wir an diesem Nachmittag so bieten werden.“

Bevor wir den karnevalistischen Nachmittag starten, findet am 28. Januar 2017 anlässlich unseres Jubiläums eine Messe nach rheinischer Mundart um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche statt.

Es freuen sich auf eine tolle Jubiläumssitzung und viele jecke, närrische Wiever!



Der Elferrat der KFD Bonn-Oberkassel

Die Nixen, mehr als nur ein Damenkomitee



Mit Freude dürfen wir auch dieses Jahr wieder einen Einblick in unser Vereinsleben geben.

Angefangen hat das Jahr mit unserer inzwischen allseits so beliebten Sitzung. Zum nunmehr dritten Mal fanden sich die Damen am Samstag, dem 16. Januar 2016 gegen Mittag zusammen, um der Oberkasseler Damenwelt mit selbst eingeübten Sketchen einen schönen Nachmittag zu beschern. Besonderheit unserer Sitzung war neben dem Jubiläum, dass nach 25 Jahren unsere ehemalige Präsidentin Ute Groll die Präsidentinnen-Kette an ihre Tochter und neu gewählte Präsidentin Melanie Menzel weiter gab. Melanie führte dann als neue Präsidentin durch unsere Sitzung. Eine große Aufgabe, aber wir Nixen waren uns einig:

Melanie, das haste juut gemacht!

Im Januar organisierten wir aufgrund unseres 70-jährigen Jubiläums eine Mundartmesse. Zu unserer Freude waren viele Ortsvereine vertreten. Auch bei der Oberkasseler Bevölkerung fand die Messe großen Anklang und beim anschließenden Sektempfang haben wir uns mit den Ehren- und Gründungsmitgliedern gerne an die Gründungszeit der Nixen zurück erinnert.

Am Samstag, 17. September 2016 unternahmen wir unsere mit Spannung erwartete Nixentour. Auch dieses Mal war der Zielort,

außer den beiden Tourenplanerinnen, niemandem bekannt. Und so fanden wir uns morgens um neun Uhr vor dem Netto Markt in Oberkassel zusammen, um mit großer Vorfreude den Tag einzuläuten. Nach einem kurzen Fußmarsch fanden wir uns am Bootsteg vor dem Kameha Grand Hotel wieder,



Die Nixen auf der "Poseidon".

wo wir auf dem Rheinschiff „Poseidon“ mit einem reichhaltigen Frühstück begrüßt wurden. In Linz war die schöne Bootstour dann beendet und es ging mit der Kasbachtalbahn den Berg hinauf. Leider war die geplante Brauhausbesichtigung kurz vorher vom Veranstalter abgesagt worden. Aber so ein kleiner Rückschlag lässt uns Nixen doch nicht

Trübsal blasen. Zum Glück war noch genügend Sekt vorhanden und so verging die Wartezeit bis zum Talabstieg im Nu. Bei der anschließenden Führung durch die Linzer Innenstadt konnten wir die alten Häuser und Gebäude bestaunen. Mit der „Poseidon“ ging es anschließend wieder zurück ins heimatliche Oberkassel wo der Tag mit einem gemeinsamen Essen im Oberkasseler Hof endete. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Mit Riesenfreude arbeiten wir bereits an unserer sehr beliebten Weihnachtsrevue. Leider konnte die Revue letztes Jahr durch die kurze Session nicht stattfinden, daher freuen wir uns umso mehr, dass sie dieses Jahr am 11. Dezember 2016 um 16 Uhr im Tambourcorpsheim stattfinden kann. Eintritt ist frei, Getränke zum kleinen Preis und liebevoll selbst gebackene Plätzchen erwarten Sie.

Ebenfalls notieren sollte man sich den 4. Februar 2017, an dem wieder unsere Weibersitzung stattfinden wird. Auch hier sind wir bereits fleißig am Proben. Beginn ist wie immer um 15:00 Uhr, Einlass ab 14 Uhr. Ab 18 Uhr ist Einlass für die Männerwelt. Der Kartenvorverkauf startet ab dem 11. November 2016 im Haus Oberkassel oder bei unserer Präsidentin Melanie Menzel, Tel. 0228/85082645.

Neues vom Oberkasseler Wassersportverein



Erstmals in der Vereinsgeschichte des OWV fällt etwas vom Glanz von gleich zwei olympischen Goldmedaillen auf uns ab: Unser Vereinsmitglied Max Rendschmidt hat mit seinem Partner Markus

seiner zahlreichen Wettkampf- und Trainingsverpflichtungen bei der KG Essen, nimmt Max auch schon mal an unseren Paddelabenden und dem alljährlichen Anpaddeln auf dem Rhein teil. Also, "Trainieren" mit einem Olympiasieger ist beim OWV ab sofort möglich.

In unserem angestammten Leistungsbereich dem Wildwasserrennsport gab es zuletzt aber auch einen internationalen Erfolg zu verbuchen. So errang Tobias Trzoska mit seinem Partner Maik Schmitz im Team Rennen der 2er Canadier die Bronzemedaille bei der diesjährigen Weltmeisterschaft in Bosnien-Herzegovina. So wurden er und unserer Jugend Wildwasserkanuten Tobias Amelingmeyer, Tim Arenz und Christian Fahnemann bei der alljährlichen Sportlerehrung durch den Bonner Oberbürgermeister für Ihr erfolgreiches Abschneiden bei internationalen bzw. deutschen Meisterschaften geehrt.

Natürlich liegt neben diesen sportlichen Höchstleistungen der Schwerpunkt unseres Kanusports im Breitensport. So freuen wir uns weiterhin über die große Nachfrage unserer Kinder- und Jugend Kanugruppe (ab zwölf Jahre) sowie der Erwachsenengruppe, die wöchentlich auf dem Rhein zunächst gegen die Strömung bis Königswinter und dann zurück in die Abendsonne paddeln. In diesem Jahr konnten wir im Frühsommer aufgrund der hohen Wasserstände auch noch zahlreiche

spritzigen Touren auf Sieg Agger, Sülz und Rur unternehmen. Einige Mitglieder nahmen auch an einem Paddelwochenende in Amsterdam teil, wo



Doppelolympiasieger Max Rendschmidt

Groß im K2 den Kanusprint über 1.000m knapp, aber dennoch souverän gewonnen. Zwei Tage später folgte im K4 über dieselbe Distanz ein unangefochtener Sieg mit über einer Länge Vorsprung. Max hat bei uns dank seiner Eltern Ruth und Ralf seine ersten Erfahrungen in und auf dem Wasser gesammelt. D. h., er hat beim OWV schwimmen gelernt und auch gelernt mit einem Boot geradeaus zu fahren. Offensichtlich ein guter Start für eine überaus erfolgreiche Sportlerkarriere, die sich dann im Flachbahnkanusport fortsetzte. Trotz



Tobias Trzoska und Maik Schmitz im 2er Canadier

etliche Kilometer auf den Grachten aus der Kanuperspektive „durchwandert“ wurden.

Weiterhin wird bei uns natürlich auch noch geschwommen, gewandert, Fitness Sport getrieben und natürlich auch gefeiert. Zu unseren lukullischen Wochen im Herbst laden wir wie immer alle Oberkasseler in unser Bootshaus ein, das in diesem Jahr mit professioneller Graffiti verschönert wurde. Die Termine: 27.10. (Zwiebelkuchen), 3.11. (Muscheln), 17.11. (Knällchen).

Mehr unter: www.owv-oberkassel.de

Die Power Pänz

Der Reggiokindergarten in Oberkassel

Die Elterninitiative PowerPänz 2001 e. V. ist mittlerweile ein fester Bestandteil von Oberkassel geworden. 60 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren spielen und lernen bei uns. Gegründet wurde die Elterninitiative im Oktober 2001. Am Standort Kastellstraße 3 werden 40 Drei-



bis Sechsjährige (Ü3) in zwei Gruppen betreut. Der zweite Standort für unter Dreijährige (U3) in der Königswintererstraße 600 bietet Platz für zwei Gruppen mit jeweils zehn Kindern. Bei uns ist die Initiative der Eltern gefragt. Um für unsere Kinder optimale Bedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen, kooperieren Eltern und Erzieher eng miteinander. Die aktive Beteiligung der Eltern hat aber noch einen weiteren Sinn: So lernen sich Mütter und Väter, und auch Geschwister und Verwandte der Kindergartenkinder kennen. Familien finden Kontakt zueinander, der über das Bringen und Abholen der Kinder hinausgeht. Während des gesamten Kindergartenjahres feiern wir so alle Feste gemeinsam (St. Martin, Adventscafe, Karneval, Maikäferfest und Sommerfest). Praktiziert wird in unserem Kindergarten die Reggio-Pädagogik:

„Ein unsicheres Kind kann nicht forschen. Ein sicheres Kind hingegen ist reich [...] denn es hat Neugier und Vorstellungskraft“ (Loris Malaguzzi, Begründer der Reggio-Pädagogik).

Die Erziehungsphilosophie entstand ab 1945 in der italienischen Stadt Reggio Emilia. Heute findet sie weltweit Anerkennung. 1991 hat die amerikanische Zeitschrift

Newsweek die reggianischen Einrichtungen als die beste vorschulische Institution der Welt ausgezeichnet.

Grundgedanke der Philosophie ist es, dass Kinder ihre eigene Entwicklung durch ihre Wissbegierde und Kreativität maßgeblich mitbestimmen und dabei von Erwachsenen begleitet, aber nicht angeleitet werden. Die Kinder kommen in Projekten ohne feste Randbedingungen die Möglichkeit ihre Phantasie auszuleben und neue Erkenntnisse zu sammeln.

In den Projekten geht es dabei weniger um das Ergebnis, sondern mehr um den Weg. Die Erlebnisse der Kinder werden auf vielfältige Weise dokumentiert, um Reflexionsanregungen zu geben und ein kollektives Gedächtnis aufzubauen.

Ein wichtiger Punkt ist der Punkt Regeln. Selbstverständlich gibt es auch in Reggio-Einrichtungen, wie unserer, Regeln. Diese werden gemeinsam mit den Kindern aufgestellt.

Des Weiteren möchten wir den Kindern insbesondere folgende Werte vermitteln: Toleranz, Kritikfähigkeit und Solidarität, ein Bewusstsein für andere Menschen, deren Sitten und Kultur sowie gute Umgangsformen als Zeichen des Respekts vor dem Gegenüber. Das Erzieherteam versteht sich



dabei als Vorbild und Lernpartner der Kinder. Dazu beobachtet und dokumentiert es die Entwicklung, das Verhalten und die Aktivitäten jedes einzelnen Kindes.

Wir verzichten – wenn möglich – auf vorgefertigte Materialien und lassen den Kindern den Freiraum die Wunderlichkeiten des Alltags selbstständig zu begreifen und zu erfahren.

Generell bereitet unser Koch Frank in unserer eigenen Küche in der Kastellstraße jeden Tag frisches und vollwertiges Bio-Essen zu und die Kinder sind jederzeit eingeladen ihm beim Kochen zu zusehen oder zu helfen.

Seit diesem Sommer haben wir Dank der tollen Zusammenarbeit mit dem Team des Kulturzentrums Oberkassel auch die Möglichkeit den Gemüsegarten hinter dem Alten Rathaus Oberkassel mitzubenutzen, um dort viel zu erleben und zu lernen.

Im Sommer erkunden unsere großen Kindergarten-Kinder in einer Projektwoche den Wald. Weitere Aktivitäten, die unsere engagierten Mitarbeiter mit unseren Kindern regelmäßig planen sind Turnen in der Judohalle des Beueler Judoclubs e. V. in Oberkassel (wöchentlich), Büchereibesuche bei der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Cäcilia, Theaterbesuche und Theaterprojekte und Ausflüge in die Umgebung.

An dieser Stelle möchten wir den oben genannten Institutionen für die bereichernde Zusammenarbeit und das Engagement herzlich danken!

Seit 1947
Eckhard BEHM
Dachdeckermeister + Klempnermeister
Fachleiter für Dach-, Wand und Abdichtungstechnik
www.behm-dach.de

Polstern
Dekorieren
Teppich

KRÜGER
RAUM AUSSTATTER

Königswinterer Str. 693
53227 Bonn Oberkassel
Tel. 0228 / 44 39 93
www.kruegerRaum.de

Vierzig Jahre und kein bisschen leise

Am 6. Oktober 1977 wurde der CASTEL - CHOR OBERKASSEL von einer Hand voll sangesfroher Oberkasseler Bürger gegründet und belebt seit 39 Jahren das Vereinsleben im Ort. Der gemischte Chor mit knapp 30 aktiven Sängerinnen und Sängern, trifft sich wöchentlich, bis auf wenige Ausnahmen (siehe Info-Kasten der Ortsvereine an der Königswinterer Straße) von 20.00 - 22.00 Uhr zur montäglichen Chorprobe im kath. Pfarrheim in der Kastellstraße in Oberkassel. Nachdem Musikdirektor Stanislaw Schweez im Januar 2015 den Taktstock niederlegte hat Elke Hoffmann das Klavier übernommen. Sie ist Organistin, spielt Konzertorgel in der Kreuzbergkirche und leitet den dortigen Kirchenchor.



Der Vorstand des Castel-Chors 2016:
 Bea Stelter, Alexander Max, Hildegard Keulen, Ursula Quenel-Fleischmann,
 Gertrud Schmitz, Dieter Max, Peter Schmitz und Adi Stelter.
 (Bild: Helmut Müller)

Leider hatte die Chorgemeinschaft zwei Todesfälle zu beklagen. Mit Marlies Willmeroth, die am 18. November 2015 und Christa Thelen die am 16. Juli dieses Jahres verstarben verlor der Chor nicht nur zwei aktive Sängerinnen sondern auch zwei Oberkasselerinnen, die vor 39 Jahren den Chor mit gründeten und prägten. Oft schnuppern "Neue" bei den Proben rein, aber nur Mädels, sodass diese zurzeit mit 22 Sängerinnen stark bei Stimme sind. Um einem gemischten Chor allerdings die nötige Klangfülle zu geben sind zwei Tenöre und vier Bässe mehr als grenzwertig. „Singen kann jeder“, so Dieter Max, der im Februar seinen Posten als 1. Vorsitzender niederlegte aber als 1. Notenwart weiterhin Vorstandsarbeit leistet. Getauscht hatte er mit Peter Schmitz, der wie sein Vorgänger auf Nachwuchssuche geht. Er machte deutlich, dass weder Notenkenntnisse noch ein Vorsingen erforderlich sind, um in der Gemeinschaft mit zu singen: „Wenn es am Anfang hapert wird nachjustiert, dafür ha-

ben wir ja unsere Dirigentin am Klavier mit ihrer Stärke die Stimmen auszubilden.“ Deshalb sein Appell: „Neue Männer-Stimmen braucht der Chor. Also montags weg vom PC und Fernseher, die Zeitung aus der Hand und diese ab 20.00 Uhr mit dem Notenblatt tauschen.“ Das Repertoire des Chors ist groß und von Kölsche-Leedcher, Pop-Songs, Schlager, Musica- oder Operettenmelodien weit gespannt. Auf Chorreise zum 40. Geburtstag, der im Oktober 2017 anlassgemäß gefeiert werden soll, geht der Chor zu Pfingsten (3. Bis 6. Juni 2017). Traditionell bleibt das Ziel der Reise bis zum Start ein Geheimnis. Durchgesickert ist allerdings, dass in diesem Jahr eine Region in Deutschland erkundet wird, die 100 Quadrat-kilometer groß, seit mehr als 6.000 Jahren besiedelt ist, der Mensch und die Natur diesen

Flecken Erde maßgeblich geprägt haben und dort Natur, Sport, Kultur und Erholung im Einklang stehen. Gesucht werden noch Mitfahrer für diese „All-inclusiv-Reise“, die für ca. 400 EUR mit dem Chor auf Geburtstagsreise gehen möchten.

Am 27. November (1. Advent) lädt der Chor ab 14.00 Uhr zum 37. Adventskonzert bei Kaffee und Kuchen ins Kath. Pfarrheim, Kastellstr. ein. Musicalhits, Schlager, Film- und Operettenmelodien sowie stimmungsvolle vorweihnachtliche Lieder stehen auf dem 2-stündigen Programm in das auch das Publikum einbezogen wird. Eintrittskarten, incl. Kaffee und Kuchenbuffet, zu 12.- € sind ab November bei den Vereinsmitgliedern und beim 1.

Notenwart zu erwerben.

Die Chorproben finden montags im kath. Pfarrheim in der Kastellstr. 21 statt. Der Castel-Chor freut sich über Verstärkungen.

Kontakt:
 Dieter Max
 Dornheckenstr. 15a
 Tel: 0228 441753

Der aktuelle Vorstand

1. Vorsitzender	Peter Schmitz
2. Vorsitzender	Alexander Max
Geschäftsführerin	Gertrud Schmitz
Schriftführerin	Ursula Quenel-Fleischmann
1. Notenwart	Dieter Max
Kassiererin	Hildegard Keulen
Pressewart	Adi Stelter

www.kraft-fahrschulen.de

Inh.: Robert Hübenenthal

KRAFT

FAHR S CHULEN

Ihre Ausbildung macht uns Spaß...

Kleefuss GmbH

Maschinen - Werkzeuge - Sicherheitstechnik
 Beschläge - Schlüsseldienst - Befestigungstechnik

Kastellstr. 2
 53227 Bonn

Tel 0228 / 441 001
 Fax 0228 / 441 003

Judo – was ist das? Macht mir das Spaß?

Neue kostenlose Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche

Die Ferien sind zu Ende, die Schule hat wieder begonnen. Genau der richtige Zeitpunkt, um mit neuen Anfängerkursen zu starten.

Ab sofort bis Ende Oktober bietet der Beueler Judo-Club e. V. kostenloses Probetraining für alle interessierten Mädchen und Jungen ab vier Jahren in allen Trainingsstandorten in Bonn-Beuel, Bonn und in Niederkassel- Mondorf und Lülsdorf an.

Wer sofort einsteigt kann ab sofort bis Ende Oktober 2016, d. h. acht Wochen lang, kostenlos an allen Trainingsstätten des Vereins am Probetraining teilnehmen.

Folgende Kurse werden angeboten:

- Ringen, Raufen, Grundlagen Motorik (Mädchen und Jungen im Alter von ca. vier bis sechs Jahren)
- Judo spielerisch erlernen (Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis neun Jahren)
- Judo erlernen und anwenden (Mädchen und Jungen im Alter ab zehn Jahren)

Die genauen Uhrzeiten der Kurse für alle Trainingsstandorte und viele weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Vereins unter www.beueler-judo-club.de.

Besonders würde sich der Verein über die Teilnahme von Flüchtlingskindern freuen,

denn Integration von Flüchtlingsfamilien ist für uns nicht nur eine wichtige Aufgabe sondern Berufung.

Rainer Wolff, 1. Vorsitzender, ist überzeugt: „Integration funktioniert gerade über den Sport besonders gut. Wir haben in der Vergangenheit bereits tolle Erfahrungen gemacht und freuen uns daher über jeden Flüchtling, der Teil unseres Vereins werden möchte.“ Wenn Sie Zugang zu Flüchtlingsfamilien, zu Flüchtlings-Hilfsorganisationen oder zu diversen Ansprechpartnern von Flüchtlingen haben, rufen Sie uns einfach an. Wir wollen mit Rat und Tat und offenem Herzen helfen, diesen hilfe- und anschluss-suchenden Kindern und deren Familien zu helfen.

Der im Jahr 1960 gegründete Beueler Judo-Club ist zwar einer der größten Judo-Clubs Deutschlands, aber inzwischen weit mehr als „nur“ ein Judoverein. Mit einem breiten Kursangebot verschiedenster Sportarten für Jung und Alt bietet er Fitness für die ganze Familie. Das Kursangebot reicht von Ausgleichsgymnastik für Damen und Herren, Wirbelsäulengymnastik und Herzsport über Pilates, Yoga, Bauch-Beine-Po und Zumba, bis hin zu einem Eltern-Kind-Zirkus, um nur einige der Angebote zu nennen.



Weitere Informationen zum gesamten Kursangebot, zu Beginn und Anmeldung der neuen Kursen erhalten Sie telefonisch beim 1. Vorsitzenden, Rainer Wolff, unter Tel.: 0172 2001515).

„Ich bin stolz, sagen zu können, dass unser Verein weit mehr als „nur“ ein Sportverein ist.“, so Rainer Wolff. „Bei uns zählt nicht nur Fitness und Leistung, vielmehr stehen Respekt, Wertschätzung, Kameradschaft, Fairness und Freundschaft im Vordergrund. Unser breites Sportangebot bietet Sport für alle Altersklassen. So finden inzwischen ganze Familien zu uns. Das unterscheidet uns sicherlich von den meisten Sportvereinen. Darüber hinaus bieten wir viele gemeinsame Freizeitaktivitäten, die wir neben dem eigentlichen Sport durchführen. Hier entstehen einzigartige Freundschaften und ein besonderer Zusammenhalt.“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Vorstandsvorsitzenden und Geschäftsführer:

Rainer Wolff, Mobil: 0172 2001515
eMail: info@beueler-judo-club.de

W O K
Werbegemeinschaft Oberkassel

FRISEUR LOHR
Königswinterer Str. 665 • 53227 BN-Oberkassel
Telefon: 0228-94499888 • www.friseurlohr.de

Montags geöffnet!
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Do bis 20 Uhr ab 18 Uhr nur nach Termin **Sa 8 - 13 Uhr**

Ihr Friseur in Oberkassel!
Perfekte Haarschnitte, Umformungen
Färbungen und Strähnen.
Barber-Shop

Schallplatten in Oberkassel
Schallplatten, CDs & Musik DVDs
(ausschließlich Neuware/kein Second Hand)
Bestellung (fast) aller weltweit auf dem Markt erhältlichen Tonträger möglich
Auszug aus dem aktuellem Bestand:

LP Motörhead—death or glory	14,95 €
LP Deichkind—arbeit nervt	16,95 €
LP Yellowbirds—songs from the vanished..	12,95 €
LP Hawkwind—masters of the universe	13,95 €
CD Frank Turner—tape deck heart	7,95 €
CD Snow Patrol—fallen empires	7,95 €
CD Miles Davis—miles stones	3,79 €
DVD RHCP—the ultimate review	3,49 €

zahlreiche Weihnachts LPs & CDs

Raimund Kron
Königswinterer Str. 655
53227 Bonn-Oberkassel
0228-33631465
post@audiokron.de

Öffnungszeiten:
Freitags
09:00-12:00 Uhr &
14:00-18:00 Uhr
Samstags
10:00—13:00 Uhr
sowie nach Absprache

Nutzen Sie die Vorteile unserer Gesundheitskarte?

100 Jahre Kronen-Apotheke

Im TuS Oberkassel 1896 e. V. bewegt sich was!



TuS feiert Jubiläen und Erfolge



50 Jahre Nixen

Mit einem bunten Nachmittag starteten die Nixen im TuS am 9. April ihre Jubiläumsfeier und neben vielen Ehrenamtlichen waren auch Sponsoren und natürlich die Eltern sowie andere Angehörige der jungen Tänzerinnen in das katholische Pfarrheim nach Oberkassel gekommen. Zum ersten Mal waren die tanzenden Nixen 1966 auf einer Bühne zu sehen und seit 1971 leitet Christa Obermeier das erfolgreiche Tanzcorps. Mehr als 90 Auszeichnungen sind in der Chronik verzeichnet, von einer Deutschen Vizemeisterschaft, den vierten Platz bei den Europa-Meisterschaften bis hin zu zahlreichen Landes- und Verbandsmeisterschaften. Wahrlich gute Gründe für die gelungene Feier zum Anlass des 50. Bestehens. Auch im 50. Jahr des Bestehens sind die Nixen gut in Form: Trainiert und getanzt wird je nach Alter in drei Gruppen und sogar zwei Männer sind im Corps der Erwachsenen aktiv.



Ehrung von Karl Wierich und Klaus Schneider



Horst Derenbach mit Buergermeister Reinhard Limbach

und somit ein Gegenpol zum Alltagsstress darstellt. Außerdem wurden Klaus Schneider und Karl Wierich für ihr langjähriges Wirken und aktives Mitgestalten im TuS geehrt.

Wurfes gemessen. Prominenter Gast war OB Sridharan, der auch beim Werfen eine gute Figur machte. Abgerundet wurde das Angebot durch Geschicklichkeitsspiele der Leichtathleten und die Präsentation der TuS Angebote.

TuS Oberkassel bewegt Kinder

Unter diesem Motto startete die zweite Auflage des Schnuppertrainings. Mehr als 20 Kinder folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag. Die Abteilungen Handball, Leichtathletik und Tischtennis zeigten einen Einblick in die Sportarten, und die Kinder konnten alles spielerisch ausprobieren. Ob Pellen, Werfen, Aufschlag und Ballwechsel oder Laufen und Hochsprung – hier war für jeden etwas dabei und alle hatten ihren Spaß. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde als Erinnerung an die gelungene Veranstaltung.



Feier auf dem Schiff

120 Jahre TuS

Auch der TuS selbst hat einen besonderen Anlass zum Feiern. Den Rahmen für das 120-jährige Jubiläum am 28. August bot eine Schiffstour. Mehr als 200 Gäste feierten auf der Filia Rheni mit. Der Vorsitzende Horst Derenbach begrüßte zu Beginn die Ehrengäste und führte in der Folge durch ein buntes Programm. Bürgermeister Reinhard Limbach übermittelte Grüße der Stadt Bonn und lobte die umfassende Arbeit des Vereins als ein wichtiger Beitrag in der Bonner Sportlandschaft. Rolf Sülzen, 1. Vorsitzender des VdO, unterstrich den Stellenwert der Geselligkeit, den die Oberkasseler Vereinslandschaft bietet

Neben launiger Musik gab es einige Showacts. Die Lachmuskeln wurden gleich zweimal strapaziert – zum einen mit einer Sketcheinlage von der Präsidentin des Kfd-Elferrats, Monika Fritzsche und ihrer Kollegin Christiane Heyen sowie dem Überraschungsgast Willi Armbröster. Unsere großen Nixen vom Märchensee rundeten das Bunte Programm mit Ihrem sehenswerten Auftritt ab.

Aufstieg der 1. Herrenmannschaft im Handball

Nach dem vierten Aufstieg in sechs Jahren geht die Erfolgsgeschichte rund um unsere 1. Handball-Herren der Handballspielgemeinschaft Geislar/Oberkassel weiter. In der Spielzeit 2015/2016 gelang der Mannschaft von Trainer Darko Maric der Aufstieg aus der Verbandsliga und sie spielt in der kommenden Saison in der Mittelrheinliga.

TuS vor Ort

Rekordbesuch beim Maikäferfest

Auch in 2016 war der TuS wieder mit zwei Ständen auf dem Maikäferfest präsent. Bei sonnigen und warmen Wetter präsentierte sich der TuS auf dem gut besuchten Maikäferfest. Die Nixen vom Märchensee boten zahlreiche leckere Kuchen an und bei den Handballern wurde die Geschwindigkeit eines

Wenn Engel reisen... Traditioneller Christi-Himmelfahrts-Ausflug des TuS

Der Ausflug an Christi-Himmelfahrt führte in diesem Jahr 130 Teilnehmern mit 3 Bussen in den Freizeitpark Lochmühle im Taunus. Die Erwachsenen freuten sich auf Spezialitäten vom Holzkohlegrill und auf das Kuchenbuffet, die Kinder eroberten die zahlreichen Attraktionen des Parks. Im TuS Oberkassel wird Integration großgeschrieben, indem er zum Beispiel drei Flüchtlingskindern die kostenlose Teilnahme am Ausflug durch Spenden der Mitglieder ermöglicht hat.

Neues im TuS

Ballspielen für Frauen. Hier werden vornehmlich Brennball und Völkerball gespielt und alles was sonst noch Spaß mit dem Ball macht. Wer es richtig rhythmisch mag, der ist beim Zumba gut aufgehoben – Fitness auf lateinamerikanische Art für Frau und Mann. Gemeinsam sein Gleichgewicht finden und Kraft durch Technik wettmachen, diese Erfahrung können Paare aller Art, z. B. Eltern mit Kind, bei Akrobatik machen.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.tus-oberkassel.de

Der Taubenschlag ist fest in Kinderhand!

Der Tag hat kaum begonnen, da sind die „Villa Kunterbunt“ und die Räume der „Seesterngruppe“ schon fest in Kinderhand. So heißen die beiden altersgemischten Gruppen der Oberkasseler Kita auf der Königswinterer Straße, in der zurzeit 42 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren betreut werden. Seit 1992 gibt es die private Elterninitiative bereits, schon zahlreiche Kinder sind hier in einer Atmosphäre der Wärme und Fröhlichkeit betreut worden.



Das Konzept der Kita wurde von den Eltern gemeinsam mit dem pädagogischen Team entwickelt. Es geht dabei immer auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder ein und ist kein starres Konstrukt, sondern offen für Veränderung und Weiterentwicklung. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Kinder und ihre altersgerechte und liebevoll unterstützte Entwicklung. Fest steht: Das alles geht nur mit den Erzieherinnen des Taubenschlags. Sie sind ein tolles, bewährtes und eingespieltes Team –

wählte Vorstand vertritt die Interessen der Kita nach außen, koordiniert und verwaltet. Die verbleibenden Aufgaben werden in Ausschüsse verteilt und von den übrigen Eltern wahrgenommen. Dass das Engagement der Eltern über die notwendig zu erledigenden Aufgaben weit hinausgeht, zeigt sich an der Idee der Eltern, in diesem Jahr am bundesweiten Vorlesetag teilzunehmen. Dabei haben die Eltern ihre Lieblings-Kinderbücher herausgesucht und den Kindern vorgelesen. Das kam bei Kindern und Eltern gleichermaßen gut an.

Viel Raum zum Spielen und kreativ werden

Die Tagesstätte befindet sich in einer alten Villa, in der auf drei Etagen die Gruppenräume, ein großer Turnraum, eine Bastelecke, die Küche und natürlich die Bäder untergebracht sind. Ausgelassen getobt, geschaukelt, geklettert und gerutscht werden darf besonders im großen Gartengelände, in dem es neben einer Matschcke auch eine „Autobahn“ für die vielen Fahrzeuge gibt. Die sichere Geborgenheit jedes Kindes in seiner Gruppe ermutigt es, die Lebendigkeit und Offenheit des Hauses zu entdecken. Regelmäßig werden ausgewählte Themen in Workshops kindgerecht durchleuchtet. Und die Wackelzähne, so heißen die Vorschulkinder im Taubenschlag, unternehmen Ausflüge, machen gemeinsame Fahrradtouren oder besuchen den Bäcker in seiner Backstube.

Der Tag im Taubenschlag beginnt mit einem offenen Frühstück in der Gruppe – dafür dürfen die Kinder freitags ihre Lieblingszutat mitbringen. Für das Mittagessen sorgen gleich zwei Köchinnen, die sich tageweise abwechseln und denen die Kinder beim Kochen auch gerne über die Schulter gucken dürfen. Frisch, ausgewogen und lecker ist das Mittagessen, das es hier gibt.

nach dem Ausscheiden der langjährigen, verdienten Leiterin in diesem Jahr hat Eva Wichmann, bis dahin Leiterin der Seesterngruppe, die Kita-Leitung übernommen.

Schau mal, was mein Papa Tolles gemacht hat

So heißt es voller Stolz nach einem Aktionstag der Eltern im Taubenschlag, wenn zum Beispiel der Picknicktisch im Garten erneuert wurde. Als Elterninitiative haben die Eltern viele Möglichkeiten, sich in den Kitaalltag mit einzubringen, denn sie verwalten und organisieren die Einrichtung selber. Jedes Elternteil engagiert sich in einem Ausschuss, so dass die Aufgaben – vom Einkauf der Lebensmittel für das tägliche Mittagessen bis hin zur Gartenpflege – auf alle Schultern verteilt werden. Der ge-

Mit dem Taubenschlag durchs Jahr

Auch neben dem Kita-Alltag ist allerhand los im Taubenschlag. Im Oberkasseler Karnevalszug waren Kinder und Eltern als „tierische Bande“ unterwegs, beim Maikäferfest haben die Eltern mit viel Pfiff das allseits bekannte Ritterstück aufgeführt und beim Sommerfest unter dem Motto „Olympiade“ konnten sich die Kinder in fünf olympischen Disziplinen austoben. Sehnsüchtig warten die Kinder nun auf den Martinszug mit Martinsfeuer im Kita-Garten und das „Adventshaus“, einem Samstag Nachmittag in der Vorweihnachtszeit, an dem die Kinder Theater spielen und anschließend bei Kaffee und Kuchen Weihnachtsgeschenke gebastelt werden können.

Anmelden und Mitglied des Taubenschlags werden

Wer sein Kind im Taubenschlag anmelden und sich mit der ganzen Familie in einer schönen Gemeinschaft engagieren möchte, der wende sich bitte an die Leiterin des Taubenschlags Eva Wichmann. Gerne vereinbart sie einen Termin und stellt den Kindergarten bei einem Rundgang durchs Haus vor.



Ihr Traditionshaus in Bonn Oberkassel direkt am Rhein
Café, Restaurant, Rheinterrasse, Selbstbedienungs-Biergarten

Bundeshäuschen Ab November wieder
leckere Gänsespezialitäten

*** Montag Ruhetag ***
*** Dienstag bis Sonntag ab 10:00 Uhr geöffnet***
von 11:30 bis 22:00 Uhr durchgehend warme Küche

Reservierung und Anfahrt:
Tel: 0228 441103
Oberkasseler Ufer 4; 53227 Bonn
Anfahrt mit dem NAVI bitte Simonstr. eingeben.
Parkplatz direkt am Haus

mehr Infos und
unsere aktuelle Speisekarte
finden Sie unter:
www.Bundeshoesuschen.de



witere Infos

An einem der schönsten Plätze Bonn's, in Oberkassel direkt am Rhein,
zwischen Bonn und Königswinter an herrlichen Rad- und Wanderwegen

HUSCH & PRASS
RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

HPP

Königswinterer Str. 704 • 53227 Bonn

(0228) 63 49 58 (0228) 63 88 12

www.hpp-rechtsanwaelte.de



Seniorenweihnachtsfeier

Mit großem Einsatz aller VdO angehöriger Vereine und des VdO-Vorstandes organisieren wir jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit eine Weihnachtsfeier für die Oberkasseler Senioren. Bei Kaffee und Kuchen und einem

blüffte alle Anwesenden und zauberte ihnen ein ungläubiges Staunen in die Gesichter.

Unser I. Vorsitzender Rolf Sülzen übernahm die Moderation und führte durch die Pro-

finden. Seien Sie unser Gast in der Jupp-Gassen-Halle. Wir freuen uns auf Sie! *

Ein besonderer Dank gilt allen Spendern und unseren Vereinen, ohne die wir die Veranstaltung in diesem Rahmen nicht umsetzen könnten.

Sollte nun der ein oder andere Leser dabei sein, der unsere Seniorenweihnachtsfeier finanziell unterstützen möchte, dann besteht die Möglichkeit, uns auf folgendes Bankkonto Geldspenden zu überweisen:



Seniorenweihnachtsfeier 2015

Kontoinhaber:

Herr Hans Peter Dechert,

w/VdO Bonn-Oberkassel

Bank: Sparkasse Köln/Bonn

IBAN: DE20 3705 0198 0043 5005 78

abwechslungsreichen Programm verbringen wir einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Wir freuen uns jedes Jahr auf zahlreichen Besuch und versuchen, das Programm aus den Reihen der uns angeschlossenen Vereine zu stemmen.

So hat am 6. Dezember 2015 das Damenkomitee Nixen vom Märchensee das Theaterstück „Die Flügelfalte“ aufgeführt, die Circusschule Corelli bat den Zuschauern zudem eine abwechslungsreiche Aufführung und verwandelte die Bühne in eine Manege.

Aus den Reihen des VdO-Vorstandes las Monika Fritzsche in Rheinischer Mundart zwei Weihnachtsgeschichten vor. Zum einen die Geschichte „E Kressdaachsrümche“ und zum anderen „Kaassel heute und früher“. Hier blieb kaum ein Auge trocken. Fenja Wittneven-Welter (SPD-Stadtverordnete) unterstützte das Programm unserer Weihnachtsfeier mit internationalen Weihnachtsliedern und sang deutsche, englische, spanische sowie französische Lieder. Begleitet wurde sie von Dietrich Sondermann und Eric Sommer an der Gitarre.

Gastredner waren Pfarrerin Sophia Döllscher sowie der stellvertretende Bezirksbürgermeister Ralf Laubenthal.

Das Bonner Saxophon-Ensemble untermalte das weihnachtliche Programm und auch Patrick Lehnen, der großartige Zauberkünstler, war zu Gast. Dieser ist international, wie z. B. in Italien, Dänemark oder in den USA bei der FFFF-Convention, bei der sich die besten Zauberer aus aller Welt treffen, unterwegs. Er begeisterte und ver-

grammpunkte, welche zuvor von unserer II. Vorsitzenden Alexandra Stein zusammengestellt wurden.

Zum Schluss gab es eine Verlosung. 10 x 2 Karten für die Seniorenkarnevalsitzung der KG Wiese Müüs im Maritim Hotel und 7 x 2 Karten für die Bürgersitzung der KG Kaas-

seler Jonge in der Jupp-Gassen-Halle wechselten den Besitzer.

Uns liegt es am Herzen, eine Weihnachtsfeier ohne jegliche Kosten für die eingeladenen Senioren auf die Beine zu stellen. Alle Oberkasseler Senioren sollen uns besuchen kommen können und ein Teil unserer VdO-Seniorenweihnachtsfeier werden.

Dank der Mithilfe des Deutschen Roten Kreuzes können wir unsere Gäste von Zuhause abholen und nach den gemeinsam verbrachten Stunden auch wieder nach Hause bringen.

Ab November 2016 werden Sie unsere Einladung für die Seniorenweihnachtsfeier in Ihrem Briefkasten

Alexandra Stein
II. Vorsitzende

*Oberkasseler Bürger ab 65 Jahre. Wir bitten Sie um vorherige Anmeldung (siehe Einladung ab November 2016 in Ihrem Briefkasten).

- Sie trinken gerne guten deutschen Wein?
- Sie lassen sich nicht von einer großen Auswahl abschrecken, scheuen sich nicht zu fragen, wenn Sie etwas nicht wissen und lassen sich durchaus gerne auch beraten?
- Sie lieben das Individuelle und Unverwechselbare?
- Sie essen gerne liebevoll zubereitete kleinere Gerichte und mal kein PPP (Pizza, Pasta, Pommes)?
- Sie treffen sich gerne in ungezwungener Atmosphäre auf ein oder auch mehrere Gläser Wein, ohne dass Sie zwingend etwas essen wollen?

.... dann schauen Sie doch mal bei uns rein:

Weinhaus Kinkel-Stuben

Telefon 441558 täglich ab 17.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Sonntag, 13. November 2016

11 bis 18 Uhr

im Schloß Kommende Ramersdorf

WEINMARKT

mit 19 deutschen Spitzenweingütern und ein Champagner-Weingut
Wein erleben, probieren, staunen, kaufen

www.bonner-weinmarkt.de

Frühjahrstreffen 2016

Unser diesjähriges Treffen fand im alten Rathaus Oberkassel statt. Es waren ca. 30 Gäste anwesend. Rolf Sülzen eröffnete um 19.15 Uhr das Treffen und begrüßte die Gäste aufs herzlichste. Frau Naumann, von der AGORA e. V., erzählte, dass die Angebote (Musikschule, basteln etc.) sehr gut angenommen würden. Es bestehe auch die Möglichkeit der Anmietung von Räumlichkeiten (z. B. für Familienfeste, Vorstandssitzungen etc). Die AGORA e. V. stellte uns an diesem Abend die Getränke zu zivilen Preisen zur Verfügung und übernahmen auch die Bewirtung. Unsere 2. Vorsitzende Alexandra Stein spendierte allen eine Käse-Lauchcreme Suppe. Diese war sehr lecker. Um 19:30 Uhr erschien unser Bezirksbürgermeister Guido Deus'. Nach seiner Begrüßung stand er den Vereinen zu Gesprächen gerne bereit. Da zwei Vereine gerne dem VdO beitreten möchten, stellten diese sich vor. Die Vorstellung der WOK (Werbe-gemeinschaft Oberkassel) wurde von Oliver Lohr (1. Vorsitzender) übernommen. Die Vorstel-lung des Fördervereins zur Erhaltung des Katholischen Pfarrheims Oberkassel wurde von Christiane Heyen (2. Vorsitzende) übernommen. Beide Vereine sind sehr daran Interessiert mit den zugehörigen Vereinen des VdOs zu arbeiten und den VdO bei ihren Veranstaltungen zu unterstützen.

Frank Sülzen bat um Gehör und teilte den Vereinen mit, dass es Neuerungen in der KG Kaas-seler Jonge gäbe. Es wird keine Bürgersitzung mehr geben. Dafür aber eine neue Veranstaltung am 19.11.2016 in der Jupp-Gassen-Halle. Man hat sieben neue Aktive Mitglieder. Und er bittet um Zusammenarbeit mit den Vereinen, damit der Karneval nicht verloren geht. Anschließend übernahm Rolf noch einmal das Wort. Er bedankte sich für zahlreiche Bestückung der neuen Schaukästen und erklärte, dass die Beleuchtung der Schaukästen erst mit der Erweiterung des Ehrenmals erfolgen wird. Es wurde noch einmal auf das 120 jährige Jubiläum des TUS Oberkassel im August hingewiesen, ebenso auf das 50-jährige Jubiläum des Tanzcorps Nixen vom Märchensee im April 2016. Danach bat er noch mal eindringlich alle Vereine um ihre Veran-staltungen

frühzeitig mitzuteilen. Damit diese in den VdO Kalender einge-tragen werden können und es zu keinen Überschnei-dungen mit anderen Verei-nen komme. Danach ging es in den gemüt-lichen Teil über. Unser diesjäh-riges Frühjahrsref-fen endete um ca. 22.00 Uhr.

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Ehrenmitglied



Lorenz Schmitz,
* 19.01.1937 † 02.06.2016

der sich für den Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel sehr verdient gemacht hat.

In Dankbarkeit werden wir ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Volkstrauertag

Wir begehen am 13. November den diesjährigen Volkstrauertag. Der Volkstrauertag gehört zu den Gedenktagen, die vor allem jüngeren Menschen teilweise schwer nahe zu bringen sind.

Dabei hat sich die Bedeutung dieses Tages in den letzten Jahren deutlich gewandelt.

Seit der Einführung 1919 bis weit in die 1980er Jahre galt der Volkstrauertag ausschließlich als Gedenktag für die Millionen Toten der beiden Weltkriege – auch für die Opfer der Nazi-Gewaltherrschaft.

In den letzten beiden Jahrzehnten gedenken wir aber auch der Millionen Opfer, die in den Kriegen, Bürgerkriegen, politischen Auseinandersetzungen und Terroranschlägen in aller Welt seit Ende des zweiten Weltkrieges zu beklagen sind.

Dadurch wird der Volkstrauertag auch für die nach dem zweiten Weltkrieg Geborenen greifbarer und verständlicher.

Hier in Oberkassel begrüßen wir jährlich mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der offiziellen Trauerfeier des Volksbundes.

So wollen wir auch in diesem Jahr wieder würdevoll der Opfer aller Kriege und Gewalttaten gedenken.

Wir treffen uns um 11:00 Uhr am Ehrendenkmal (Marktplatz Oberkas-sel).

Wir vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Mitbür-gerinnen und Mitbürger ihre Teil-nahme am Gedenken der Verstorbe-nen und ihre Hoffnung auf dauer-haften Frieden unter den Menschen und Nationen bekunden würden.

HUSCH & PRASS

RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

HPP

Königswinterer Str. 704 • 53227 Bonn

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

🌐 www.hpp-rechtsanwaelte.de

Meisterbetrieb
Reiner Pütz KG




Sonnenschutz
aus Meisterhand

WAREMA K50

NEU: Filigrane und eckige Kassettenmarkise bis 5 x 3 m LED-Licht in der Kasette möglich

NEU: WAREMA H60

bis 7 x 4 m

Pergolamarkise P40

LED-Licht
wenn möglich

Tore • Markisen • Sonnenschutzsysteme • Fenster/Türen • Antriebstechnik

Adrianstraße 173a, 53227 Bonn (Oberkassel) www.garagentore-puetz.de
Tel. (0228) 44 13 16 Fax (0228) 44 09 63 mail@garagentore-puetz.de

ANSPRECHPARTNER

AGORa e. V.

Clara Duncker
Königswinterer Str. 720
53227 Bonn
0157 76669224

Alte Kameraden Bonn-Oberkassel e. V.

Magnus Mackowiak
Kalkuhlstraße 26a
53227 Bonn
0151 52402815

Beueler Judoclub e. V.

Marc Warnke
Hosterbacherstr. 35a
53227 Bonn
0228 4337221

Bürgerverein Oberkassel e. V.

Hans-Georg Dreidoppel
Jacobstr. 23
53227 Bonn
0228 443074

Castel Chor Oberkassel 1977 e. V.

Heinz Peter Schmitz
Knippgierscheid 9
53773 Hennef
02248 2178

Circusschule Corelli e. V.

Hans-Peter Kurzhals
Am Buschhof 25
53227 Bonn
0228 441065

DK Nixen vom Märchensee 1946 e. V.

Bettina Schori
Alsstraße 49
53227 Bonn
0228 445324

DRK-Bereitschaft Bonn rrh. (Leiterin)

Katharina Hehne
Pützchens Chaussee 200
53229 Bonn
0160 90276124

DRK-Bereitschaft Bonn rrh (Vorstand KV Bonn)

Annette Hüsich-Sauter
Neustraße 42
53225 Bonn
0228 467809

DRK Begegnungsstätte Oberkassel

Inge Weber
Kirchstraße 1
53604 Bad Honnef
02224 9691366

Ev. Seniorenzentrum Theresienau e. V.

Michael Thelen
Theresienau 20
53227 Bonn
0228 44990

Freiwillige Feuerwehr-Oberkassel LE 25

Rene Mühlens
Berghovener Str. 27
53227 Bonn
0228 441694

Fr. u. Förd. Gottfried-Kinkel Grundschule e. V.

Thomas Peschke
Kastellstr. 31
53227 Bonn
0173 2082354

Förderv. am Ernst-Kalkuhl-Gymn. e. V.

Roswitha Müller
Eichendorfstr. 5
53639 Königswinter
02223 23733

Heimatverein Oberkassel e. V.

Sebastian Freistedt
Cäsariusstr. 87a
53639 Königswinter
0178 7076759

JMJ Jungg. Schützenbr. 1794 e. V.

Dennis Pacht
Röckesbergstraße 1
53227 Bonn
0172 6067458

KG Kaasseler Jonge e. V.

Frank Sülzen
Cäsariusstr. 125
53639 Königswinter
02223 912069

Kaninchenzuchtverein R415

Siegfried Schwabe
Longenburger Str. 3
53639 Königswinter
02223 3435

Katholische Frauengemeinschaft

Christa Mittler
Simonstr. 9
53227 Bonn
0228 443685

Kath. Frauengemeinschaft Eiferrat

Monika Fritzsche
Hosterbacher Straße 42
53227 Bonn
0228 442350

Oberk. Elterninitiative Taubenschlag

Gabi Plumm
Königswinterer Str. 682
53227 Bonn
0228 445290

Oberkasseler Fußballverein 1910 e. V.

Guido Lütz
Königswinterer Str. 761
53227 Bonn
0228 444376

Oberkasseler Wassersportv. 1923 e. V.

Fritz Pacht
Königswinterer Str. 714
53227 Bonn
0228 4333741

Power Pänz 2001 e. V.

Miriam Klein
Königswinterer Str. 584
53227 Bonn
0228 4339646

Rh. Kinder und Jugendchor Bonn e. V.

Annegret Brenner
Freyenberger Weg 15a
53639 Königswinter
02223 905660

Spanischer Elternv. Bonn-Beuel e. V.

Manuel Albaida
Paulusstr. 28
53227 Bonn
0228 420471

Tambourcorps Grün-Weiss 1950 e. V.

Stephan Käufer
Königswinterer Str. 663
53227 Bonn
0228 6087887

Tanzcorps Nixen vom Märchensee

Christa Obermeier
Hosterbacher Str. 128
53227 Bonn
0228 441823

TuS Oberkassel 1896 e. V.

Horst Derenbach
Adrianstr.151
53227 Bonn
0228 441888 o. 0170 9042389

Vereinigung der Fotoamateure

Klaus Großjohann
Meerhausener Str. 20
53227 Bonn
0228 440696

Veschaik

Kurt Meiling
Königswinterer Str. 534
53227 Bonn
02223 921140

Zupforchester Oberkassel 1921 e. V.

Josef Kochenbach
Bergstr. 20
53639 Königswinter
02223 26850